

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 61 (1990)
Heft: 9

Anhang: VSA : Stellenanzeiger
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Der Stellenanzeiger VSA erscheint zweimal monatlich
(ausser Ende Juli)

Insertionspreise

1/8 Seite	Fr. 136.-
1/6 Seite	Fr. 185.-
1/4 Seite	Fr. 284.-

2/6 Seite	Fr. 379.-
3/8 Seite	Fr. 428.-
1/2 Seite	Fr. 575.-
1/1 Seite	Fr. 1100.-

Inserate ohne Erscheinungstermin werden grundsätzlich in der nächsten Ausgabe publiziert. Die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

VSA-Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebenen Inseraten.
Kollektivmitglieder (VSA JM) erhalten 10 % Rabatt. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende
am letzten Tag des Vormonats

Die Inserate werden ohne speziellen Auftrag grundsätzlich dem nächsten Stellenanzeiger zugeordnet; die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Separat-Ausgabe des Stellenanzeigers

- erscheint am letzten Tag des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am 15. des Monats
- Einsendeschluss für Stellensuchende:
am 15. des Monats

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime	8 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes
Nichtmitglieder	10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende über VSA(Rubriken):
viermalige Publikation im Stellenanzeiger
während 2 Monaten Fr. 30.-

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Stellenanzeiger

Liste der Stellengesuche / Inserate

Stellengesuche

Interessenten rufen uns an (01 383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragsabschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe oben.)

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Werkmeister.

A-24 **Schreiner** (24) sucht neuen Aufgabenkreis in Werkstatt für verhaltensauffällige Jugendliche/Kinder oder Behinderte. Bevorzugte Gegend **Aargau** und angrenzende Kantone, evtl. ganze Deutschschweiz. Stellenantritt Dezember 1990 oder nach Vereinbarung.

A-25 **Gärtnermeister** (36) sucht leitende Stelle in Heimgärtnerei mit Topfpflanzen, Schnittblumen und/oder Gemüse. Zusammenarbeit mit Heimbewohnern erwünscht. Raum **ZS, AG, Säuliamt** (Knonaueramt).

A-26 **Dipl. Aktivierungstherapeutin** (37, gehörlos) sucht neue Stelle auf Anfangs September oder nach Vereinbarung in einem Krankenhaus, Pflege- oder Altersheim oder in Heim für geistigbehinderte Erwachsene (kleines Team). Pensum 80 %. **Zürich** und nähere Umgebung.

A-27 **Werklehrer** deutscher Nationalität (50) sucht neuen Wirkungskreis im Raum **Zürich** in Heim oder Schule (verhaltensauffällige oder behinderte Kinder/Jugendliche).

A-27 45jährige Zahnarztgehilfin mit KV-Abschluss sucht neuen Wirkungskreis als **Aktivierungstherapeutin**. Wer bietet mir die Möglichkeit der berufsbegleitenden Ausbildung? Raum **BS, BL**.

A-28 **Werk- und Kunsttherapeut** (36), Beruf Bildhauer, seit vierzehn Jahren in verschiedenen soz. Institutionen tätig. Schwerpunkt Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und beruflichen Handlungsfähigkeit durch künstlerische Übungen, sucht **neue Herausforderung**. Arbeit mit Jugendlichen bevorzugt. Raum **ganze Schweiz**. Eintritt ab Oktober.

A-29 **Schlosser und Landmaschinenmechaniker** (37), 10 Jahre Erfahrung in Lehr- und Produktionswerkstätte für Ackergeräte (Entwicklungs zusammenarbeit) sucht neue Stelle in **Werkstatt**. Raum **Bern-Solothurn-Baden**. Eintritt ab 1991 oder nach Vereinbarung. Tel. ab 19 Uhr.

A-30 **Gelernter Gemüsegärtner** (53) mit langjähriger Bau- und Betriebsleitererfahrung sucht **Aufgabe** in christlichem Heim.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-30 Junge, dynamische Heimleiter-Stellvertreterin (24) sucht Stelle als **Heimleiterin in Lehrlingsheim**. Grundkurs Heimleitung SKAV besucht. 1 Jahr Erfahrung als Leiterin in einem Lehrlingsheim, 3 Jahre Erfahrung als Leiterin Administration/Rechnungswesen in Alters- und Pflegeheim. Stellenantritt 1. Oktober oder nach Vereinbarung. Ganze Deutschschweiz.

B-31 Dipl. Krankenschwester (34) sucht Stelle als **Heimleiterin-Stellvertreterin oder Oberschwester** in Altersheim. Raum Chur und Engadin bevorzugt. Eintritt sofort oder nach Übereinkunft.

B-32 **Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin** (30) sucht **Wiedereinstieg (50 %)** nach 1jähriger Pause. Ich habe 7 Jahre Praxis an 2 verschiedenen Stellen. Jobsharing oder Assistentin der Hausbeamten zu 50 % in einem aufgestellten Team wäre eine ideale Voraussetzung. Bevorzugte Region **Zürich Oberland, Zürich Nord, Winterthur**.

B-33 **Hausw. Betriebsleiterin** (45) mit langjähriger Praxis in der Gemeinschaftsverpflegung sucht neuen Wirkungskreis in einem Tagesbetrieb mit freiem Wochenende. (Gerne würde ich diese neue Aufgabe mit einer Kollegin in Teilzeit teilen.) Ich verfüge über ständige Weiterbildung und das Wirtpatent B. Agglomeration **Basel**, Laufental. Stellenantritt nach Übereinkunft.

B-35 Erfahrener Heimleiter (31) sucht neue **Aufgabe in Jugend-, Behinderten- oder Schulheim** als **Heimleiter-Stellvertreter, Leiter Werkstatt**. Eintritt nach Vereinbarung.

B-36 **Kaufm. Allrounderin** (58) mit vielseitiger Berufserfahrung sucht sinnvolle Aufgabe in Sekretariat/Administration eines Heimes oder Spitals. Bei Bedarf Mithilfe im Mahlzeiten-, Haus- und Kuriertdienst. Einsatz 80 %. **Linkes Zürichseeufer, Rapperswil/Stäfa**. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

B-37 Welches Heim oder soziale Institution bietet mir eine **Sekretariats-Stelle** an? (Bevorzugt 80 %.) Ich bin 30 Jahre alt, weiblich, Ausbildung: Bürolehre, Erfahrungen auch im sozialen Bereich. Stellenantritt 1. Oktober oder nach Vereinbarung, Region **Zürich** und Agglomeration.

B-38 Sozialpädagoge SSAZ (44), fünfjährige Berufserfahrung in Internaten, früher als Kaufmann und im Behindertensport tätig, sucht verantwortungsvolle, vielseitige Aufgabe im stationären oder ambulanten Bereich, zum Beispiel **Erziehungsleiter/Berater, Fachlehrer, Heimleiter-Stellvertreter** usw. Grossraum Zürich. Eintritt nach Vereinbarung.

B-39 42jährige Bernerin mit KV-Abschluss in führender Stellung, Wirtpatent, Kurs zur Einführung in die Arbeit mit Betagten, sucht Stelle als **Allrounderin** (80 %). Eintritt nach Übereinkunft.

B-40 Gesucht Stelle in Altersheim als **Stellvertreterin der Heimleitung** von Frau (42) mit KV-Abschluss, Wirtpatent, absolviertem Kurs zur Einführung in die Arbeit mit Betagten. Zurzeit in ungekündigter Stellung. Eintritt nach Übereinkunft.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippenhilfinnen, Kinderpflegerinnen.

C-58 Suche auf Herbst 1990 eine 50-60%-Stelle als **Betreuerin im Beschäftigungsbereich** oder Werkstatt für Geistig- oder Mehrfachbehinderte im Raum **ZH**.

C-60 Ich (31) befindet mich im 2. sozialpädagogischen Ausbildungslager (VPG) und möchte gerne vom Gruppenleben als **Mitarbeiter** in die Werkstatt oder ähnliche Tätigkeit wechseln. Ich habe Erfahrung mit Menschen, die behindert und/oder verhaltensauffällig sind.

C-61 Masch. Ing. HTL (33) sucht neuen Wirkungskreis als **Gruppenleiter in Behindertenwerkstatt**. Ich möchte im Herbst 1991 die VPG-Ausbildung beginnen. Eintritt ab September 1990. Region **Innerschweiz, ZH**.

C-62 **Heilpädagogin**, Deutsche, mit langjähriger therapeutischer Berufserfahrung mit verhaltensauffälligen Kindern sowie geistigbehinderten Kindern und Erwachsenen, derzeit tätig als Beschäftigungsgruppenleiterin, sucht verantwortungsvolle Tätigkeit im handwerklichen Bereich, Tagesschule oder Schule. Grenzgebiet **TG/SG** und Umgebung.

C-63 **Heilerziehungspflegerin** mit Staatsexamen (28, Deutsche ohne Arbeitsbewilligung), mit 8jähriger Berufserfahrung bei Behinderten, sucht verantwortungsvolle Stelle in Kindergarten, Heim oder im Behindertenbereich. Gegend **Zürich** und **Umgebung**.

C-65 **Erzieherin** (25, Deutsche ohne Arbeitsbewilligung) sucht neuen Wirkungskreis, bevorzugt in einem Heim oder ähnliche Einrichtung für Kinder oder Jugendliche. Ich könnte die Stelle ab 1. September oder nach Vereinbarung antreten. Pensum nach Möglichkeit 80 %. Bevorzugt Raum **Schaffhausen**.

C-66 **Sozialpädagoge in Ausbildung**. 2. Ausbildungsjahr an SSAZ, BSA (28), sucht neuen Wirkungskreis auf Anfang September oder nach

Vereinbarung in Werkstatt, Schulheim, Kleinheim (verhaltensauffällige oder behinderte Kinder/Jugendliche oder Erwachsene). Bevorzugte Gegend: Stadt **Zürich** und Region.

C-67 **Erzieher** (44), zurzeit Gruppenleiter in einem Heim für Mehrfachbehinderte, sucht neuen Wirkungskreis. Bevorzugte Gegend **St. Gallen, Zürich**.

C-68 Dipl. Kinderkrankenschwester (51), 6 Jahre Heimerfahrung mit Schwerstbehinderten, sucht neue Anstellung als **Miterzieherin oder Betreuerin** von Körperbehinderten. Raum zwischen **Rheinfelden-Zurzach** oder **Baden-Wettingen** bevorzugt. Wenn möglich 80 %-Stelle. Eintritt Mitte September.

C-69 **Sozialpädagoge SSAZ** (45) mit mehrjähriger Berufserfahrung und langjähriger Praxis im kaufm./adm. Berufsfeld sucht neuen Aufgabenbereich (Gruppenleiter, päd. Leiter, Heimleiter-Stellvertretung usw.) im Raum **Zürich**. Eintritt ab sofort möglich.

C-70 Ich (23), mit zweijähriger Erfahrung in der Betreuung mehrfachbehinderter Jugendlicher, suche ab Mitte Oktober eine Stelle als **Miterzieherin** bei normalbegabten Kindern und Jugendlichen. Möglichkeit zur berufsbegleitenden BFF-Ausbildung. Gegend: **Bern**.

C-71 Ich (20) kaufm. Angestellte suche auf November eine Stelle als **Miterzieherin** in einem Heim für geistigbehinderte oder verhaltensauffällige Kinder und/oder Jugendliche. Region **Bern**. Habe bereits ein Kurzpraktikum mit geistigbehinderten Kindern und Jugendlichen absolviert.

C-72 Ich (24½) mit Heimerfahrung, suche eine Stelle als **Miterzieherin** (oder Schulhilfe) in Kinderheim. Habe einen handwerklichen Beruf erlernt. Handelsschule und Bäuerinnenschule. Raum Deutschschweiz. Stellenantritt sofort möglich.

C-73 Frau (33) mit 7jähriger Erfahrung im Krankenheim sucht Stelle als **Miterzieherin** in einem Behindertenheim in der Stadt **Zürich** oder nächsten Umgebung. Eintritt nach 3monatiger Kündigung, frühestens ab Mai 1991.

C-74 Ich (20) mit Heimerfahrung suche Stelle als **Betreuerin** in einem Heim für geistigbehinderte Kinder oder Erwachsene im Raum **BL/BS**. Eintritt sofort möglich.

C-75 Verhaltensauffällige oder lernbehinderte Kinder würde ich gerne als **Erzieher** betreuen. 5 Jahre Erfahrung als Lehrer mit Kindern aller Schulstufen und 3½ Jahre als Werkmeister mit körperlich- und geistigbehinderten Jugendlichen. Mein handwerkliches und gärtnerisches Geschick würde ich gerne in meine zukünftige Tätigkeit integrieren. Eine 80 %-Stelle ab 15. Oktober entspräche meinen Familienverhältnissen. Raum **Bern**.

C-76 **Dipl. Pädagogin** mit Staatsexamen (34, verheiratet, ohne Arbeitsbewilligung), Internats- und Heimerfahrung, sucht neuen Wirkungskreis als **Gruppenleiterin bzw. Erzieherin** im Internats- oder Heimbereich mit verhaltensauffälligen lernbehinderten Kindern und Jugendlichen. Eintritt Frühjahr 1991, **ländliche Gegend** bevorzugt.

C-77 Kaufm. Angestellter (35) mit 2jähriger Erfahrung in Behindertenheim sucht per 1. November Stelle als **Mitarbeiter**, vorzugsweise in Heim für Kinder und/oder Jugendliche. Möchte berufsbegleitend die Heimerzieher-Ausbildung absolvieren. Region **BE, JU, NE, AG, SO**.

C-78 **Heimerzieherin** (41) sucht auf 1. November Wiedereinstieg (30-50 %) in Kinderbetreuung oder bei geistigbehinderten Erwachsenen/Jugendlichen. Nur Raum **Bern** oder nähre Umgebung.

D Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

D-37 Fräulein (27) sucht Stelle als Mithilfe/Schwesternhilfe in einem Kinder- oder Jugendheim. Umgebung **Zürich**. Eintritt sofort möglich.

D-38 Ich (weibl. 41) suche ab November 1990 **Praktikumsstelle** für 3 Monate in Kinder- oder Jugendheim (bevorzugt normalbegabte Kinder) im Raum **Zürich**.

D-39 Angehender Jugendarbeiter (24), vorher Betriebssekretär PTT, mit Praktikumsfahrung in Heimbetrieb, sucht Teilzeitstelle (50-70 %). Eintritt ab Oktober 1990.

D-41 Textilentwerferin (32), webkundig, mehrsprachig, sucht Stelle als **Mitarbeiterin oder Werklehrerin** in Kinder- oder Behindertenheim. Raum **SO, AG, BL, BS**. Stellenantritt sofort oder später.

D-42 Ich, österr. Krankenschwester mit Ausländerausweis B (29) suche eine **Praktikumsstelle** in einem Kinderheim zwecks späterer Sozialpädagogenausbildung. Raum **Zürich**. Stellenantritt frühestens Dezember 1990.

D-45 Ich (17½) suche ab Anfang Oktober eine Stelle als **Praktikantin** für 20 (evtl. 40) Wochen in einem Kinderheim mit vorschulpflichtigen Kindern (bevorzugt normalbegabte Kinder) im Raum **Zürich** (Stadt) und St. Gallen.

D-46 Ich (20) möchte nächstes Jahr mit einem Studium der Heilpädagogik beginnen und suche nun auf Anfang Oktober eine Stelle als **Praktikantin** während 9 Monaten in einem Heim für verhaltensauffällige/lernbehinderte Kinder. Begleitung erwünscht, da ich bisher nur Erfahrungen mit geistigbehinderten Menschen habe. Raum **Olten/Aarau, evtl. BS/BL.**

E Köchinnen, Hausangestellte, Hausburschen usw.

E-14 Junge Frau (27), abgeschlossene Lehre als Koch, Ausbildung zur Gemeindehelferin, sucht 80-90%-Anstellung als **Köchin** und/oder **Betreuerin** im Heimbereich (nicht Altersheim). Raum **Zürcher Unterland, Zürich oder Winterthur**. Stellenantritt ab 1. Oktober.

E-15 Ich (56) suche Stelle als **Hauswart** in einem Heim im Raum **Winterthur** oder Ostschweiz. Habe 10jährige Erfahrung als Hauswart. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

E-16 Ich, 50jähriger Mann, suche Stelle im **technischen Dienst** als Hauswart, Hilfsgärtner, auch Küchendienst, in Alters-, Pflegeheim, Spital, evtl. Kinderheim. Bevorzugte Gegend **Ostschweiz/Zürich**. Stellenantritt nach Vereinbarung.

Pflegeberufe.

F-09 Einsatzfreudiger Jugoslawe (39, ohne Arbeitsbewilligung) mit ausgezeichneten Deutschkenntnissen und medizinischpharmazeutischer Ausbildung, sucht Stelle in einem Krankenhaus, Pflege- oder Altersheim als **Hilfspfleger**. Lange Erfahrung im Pflegeberuf. Eintritt 1. Dezember. Region un wesentlich.

F-10 Pflegerin FASRK sucht Stelle als **Teilzeit-Nachtwache** (zirka 8 Nächte/Monat) in Altersheim, Pflegeheim oder Spital in der Region **Bern** und Umgebung. Kein Pikettdienst.

Stellengesuche

Dipl. Sozialarbeiterin mit psychologischer Zusatzausbildung in Gestalttherapie, Erfahrung in der Erwachsenenbildung, Teamleitung und mit langjähriger Heimmitarbeit sucht

neuen Wirkungsbereich

Teilzeitanstellung

Bevorzugte Aufgaben: Erwachsenenbildung, Praxisbegleitung, Beratungstätigkeit mit einzelnen, Familien oder Gruppen.

Angebote sind erbeten unter Chiffre 9 (I) an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

9.3

HOSPI

**Beratung und
Treuhand AG**

für Gesundheitswesen + Hotellerie

Verlangen Sie unverbindlich unsere Offerte für:

**Betriebsberatung
Liegenschafts-An- und Verkauf
Neu- und Umbauplanung
Management Ihres Heims
Buchhaltung und Überwachung**

HOSPI Beratung und Treuhand AG

Herr Kurt M. Wahl, **9001 St.Gallen**, Bahnhofplatz 2,
071 235033

Offene Stellen



**Stiftung
«Alterssiedlung Grenchen»**

Im Frühjahr 1991 wird unser neues Alters- und Pflegeheim «Am Weinberg» in Grenchen eröffnet.

Das modern konzipierte Heim verfügt über 86 Betten und dient darüber hinaus dem Quartier als Stützpunkt mit einem Dienstleistungsangebot für Betagte.

Für den **Pflege- und Betreuungsbereich** suchen wir eine/n

Leiter/in

Sie gewährleisten unseren Heimbewohner nebstd der erforderlichen Pflege auch Sicherheit, Vertrauen und Ermutigung zur angemessenen Selbsthilfe im Alltag. Damit anerkennen Sie das Heim als hoffnungsvollen Ausgangspunkt und sind mit uns bereit, im Führungsbereich neue, unkonventionelle Wege zu begehen, damit sich unsere Mitarbeiter und unsere Heimbewohner als Menschen im Heim wohl fühlen können. Wenn Sie eine dreijährige Ausbildung in der Krankenpflege absolviert haben, über eine mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung in Langzeitpflege, sowie eine konstruktive Autorität, verfügen, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung.

Alters- und Pflegeheim

«Am Weinberg»

Herr M. Schrämmli, Heimleiter

2540 Grenchen

Telefon 065 52 61 93

065 52 93 01 (ab ca. 27.8.90)

AEA Uitikon

In unserer Institution sind zwei Erzieherstellen neu zu besetzen. Wir suchen nach Übereinkunft

Erzieherinnen/Erzieher

Die Arbeit mit straffällig gewordenen jungen Erwachsenen ist eine echte Herausforderung. Wir erwarten eine Ausbildung im sozialen Bereich oder eine abgeschlossene Berufslehre und Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, so lassen Sie sich unverbindlich informieren. Herr Gähwiler (Direktor) oder Herr Büchi (Adjunkt) geben Ihnen gerne Auskunft.

Kantonale Arbeitserziehungsanstalt, Zürcherstr. 100, 8142 Uitikon, Telefon 01 491 63 00.

6A.22

Bad Sonder,
St. Gallische Rehabilitationsstätte für Kinder

Auf den Herbst 1990 (auch früherer oder späterer Eintritt möglich) suchen wir einen/eine junggebliebene(en), fröhliche(n)

dipl. Erzieher/in

wenn möglich mit Berufserfahrung

zur Betreuung einer unserer 5 Wohngruppen.

Gemeinsam mit einer Krankenschwester und einem Mit- erzieher betreuen Sie äusserst selbständig eine Wohngruppe mit 6 bis 7 Kindern im Alter zwischen 1 bis 18 Jahren.

Die Knaben und Mädchen wohnen aus medizinischen, schulischen und/oder sozialen Gründen während der Woche in unserem prächtig gelegenen Sonderschulheim.

Grössten Wert legen wir auf eine offene Zusammenarbeit mit gemeinsamen Entscheidungen und der Mitverantwortung aller.

Wenn Sie Freude haben, in einem interdisziplinär zusammengesetzten, fröhlichen und aufgeschlossenen Team mitzuarbeiten, heissen wir Sie bei uns herzlich willkommen!

Nebst einem ausgezeichneten Arbeitsklima bieten wir unter anderem:

- interessant einzuteilende Arbeitszeiten
- 10 Wochen Ferien
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- und vieles andere mehr.

Unsere Rehabilitationsstätte Bad Sonder befindet sich im sonnigen Teufen, 8 km oberhalb von St. Gallen.

Gerne helfen wir Ihnen, eine passende Wohnung zu finden.

Wenn Sie sich von unserem Inserat angesprochen fühlen, freuen wir uns sehr auf Ihren Anruf.

Bad Sonder, 9053 Teufen, Tel. 071 33 24 30.

9.45

**Alters- und Pflegeheim zur Heimat
Stadel bei Niederglatt**

In unserem familiären Heim (25 Pensionäre) und kleinen Team ist auf Herbst 1990 die Stelle

Köchin / Koch

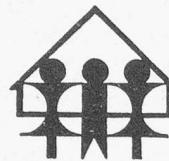
(Jungköchin / Jungkoch)

neu zu besetzen. Wir bieten Ihnen eine interessante und kreative Aufgabe mit Verantwortung und Selbständigkeit.

Interessentinnen und Interessenten mit **gastgewerblichem Patent B** oder der Bereitschaft, die Prüfung zu absolvieren, melden sich bitte unter der Telefonnummer 01 858 00 58 (H. Kämpfer) oder richten ihre Bewerbung an

Alters- und Pflegeheim zur Heimat,
Buechenstrasse 8, 8174 Stadel.

9.44



Pestalozziheim
Buechweid
Russikon

Wir suchen ab Mitte Oktober 1990 oder nach Vereinbarung zwei engagierte

Erzieherinnen

für je eine Mädchen- und eine Knabengruppe unseres Sonderschulheims.

Unsere Teams setzen sich aus 3 bis 4 Mitarbeitern zusammen, welche gemeinsam 7 bis 8 leicht geistig behinderte, verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche betreuen.

Wir erwarten:

- eine Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder entsprechende Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit
- Freude an Teamarbeit und Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Fachkräften

Wir bieten:

- eine vielseitige interessante, aber anspruchsvolle Tätigkeit
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen (nach 3 Jahren erster bezahlter Urlaub)
- Teamsupervision
- interne günstige Wohnmöglichkeit
- idyllisches Arbeitsumfeld mit Sportplätzen, Tieren, Hallenbad.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte oder nehmen Ihre schriftliche Bewerbung entgegen.

P. Kramer, Pestalozziheim Buechweid,
8332 Russikon, Tel. 01 954 03 55.

8.60



Heim für geistig- und mehrfachbehinderte Kinder und Erwachsene

Für unser Erwachsenenwohnheim in Zetzwil suchen wir nach Vereinbarung

Gruppenleiter/in

mit abgeschlossener erzieherischer oder pflegerischer Ausbildung.

Sind Sie an der Leitung einer Wohngruppe mit geistig und mehrfach Behinderten interessiert? Sind Sie bereit, mit Kompetenz und Fröhlichkeit zusammen mit dem Team den behinderten Erwachsenen einen angepassten Tagesablauf zu bieten?

Interessiert Sie eine vielseitige und interessante Arbeit bei guten Anstellungskonditionen? Wenn ja, freuen wir uns auf Ihren Anruf und Ihre Bewerbung.

Für weitere Auskünfte oder Vereinbarung eines ersten Gesprächs wenden Sie sich bitte telefonisch an:

Stiftung Schürmatt, 5732 Zetzwil, Telefon 064 73 16 73,
Herr R. Spahr, Bereichsleiter Erwachsene.

8.47



RÜTIMATTI 6072 SACHSELN

Unsere Stiftung führt ein Sonderschulheim, ein Arbeitszentrum und ein Wohnheim für erwachsene Geistig- und Mehrfachbehinderte mit vier Wohngruppen.

Neu schaffen wir den Bereich «Wohnen, Beschäftigung, Freizeit für Erwachsene».

Auf Herbst 90 oder nach Vereinbarung suchen wir eine(einen)

Bereichsleiterin/ Bereichsleiter

Aufgabenbereich:

Leitung fachlich und organisatorisch der:

- vier gemischten Wohngruppen inkl. Freizeitgestaltung
- vier Beschäftigungsgruppen für schwerbehinderte junge Erwachsene
- Aufbau einer ersten Aussenwohngruppe
- Aufbau eines Sozialdienstes für erwachsene Behinderte

Diese sehr vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe erfordert:

- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Belastbarkeit und positive Grundhaltung
- sonderpädagogische oder sozialpädagogische Grundausbildung
- Fachkompetenz und Erfahrung in Begleitung und Betreuung von geistig- und mehrfachbehinderten Jugendlichen und Erwachsenen
- Initiative, Organisationstalent und Führungsqualitäten
- Freude an der Betreuung von Klienten, Eltern, Mitarbeitern und an der Zusammenarbeit mit Ausbildnern, Therapeuten, Gesamtleitung und externen Fachstellen
- und etwas Humor

Wir bieten:

- eine weitgehende Selbständigkeit im Rahmen unserer Zielsetzungen
- eine vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe mit vielen zwischenmenschlichen Kontakten
- Raum für eigene Ideen und Anregungen, Mitwirkung in der Gesamtleitung
- der Aufgabe entsprechende, fortschrittliche Arbeitsbedingungen und Beratung

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Heimleiter, Herr Oskar Stockmann, Tel. 041 66 42 22, gerne zur Verfügung.

8.66

Wir suchen für unsere Mutter in Dietikon (ZH)

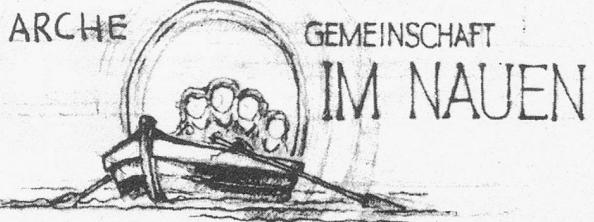
eine aufgestellte Frau

die bereit wäre, ihr im Haushalt beizustehen und sie bei ihren Ausflügen zu begleiten.

Minimal gewünschte Arbeitszeit Montag–Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr.
Arbeitsbeginn nach Vereinbarung.
Gute Entlohnung.

Fühlen Sie sich angesprochen, so bitten wir Sie, mit Frau L. Crottet in Oberwangen, Tel. 073 41 12 73, Kontakt aufzunehmen.

9.54



Etwas Neues wagen!

Wir sind eine christliche **Gemeinschaft** von geistig behinderten und nicht behinderten Erwachsenen. Wir wohnen zusammen in einem Haus in Hochwald, SO, 17 km von Basel, und gehören zur internationalen Familie der Arche-Gemeinschaften (Jean Vanier).

Wir suchen

Werkstattleiter Betreuer im Haus

die mit uns den Alltag teilen möchten, beim Essen, beim Singen und Feiern, bei der Begleitung, beim Arbeiten im **Haus** oder in unserer kleinen **Werkstatt**.

Hast Du Lust, mindestens für ein Jahr mit uns auf dem Weg zu sein – mit oder ohne Ausbildung im sozialen Bereich –, dann melde Dich bei

Cornelia Meienberg, Gemeinschaft «Im Nauen»,
4146 Hochwald, Telefon 061 78 49 33.

3.7



Stiftung
Eingliederungs- und Dauerwerkstätte
Limmattal und Knonaueramt
Grubenstrasse 5, 8902 Urdorf

Wir betreuen in unserem Wohnheim in Urdorf Menschen mit einer geistigen Behinderung. Infolge Arbeitsplatzwechsels werden bei uns folgende zwei Stellen frei:

1 Miterzieherin / Miterzieher

zur Betreuung und Förderung Behindter im kleinen Team

1 Gruppenleiterin / Gruppenleiter

zur Führung einer Kleingruppe in der Küche

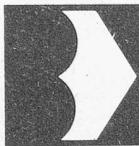
Während die Stelle in der Betreuung alle Vor- wie auch Nachteile der unregelmässigen Arbeitszeit beinhaltet, ist die Gruppenleiterstelle in der Küche auf eine regelmässige 5-Tagewoche ausgerichtet. Geeignete Bewerberinnen/Bewerber aus anderen Berufen werden angelernt.

Wir bieten Ihnen bei beiden Stellen ein angenehmes Arbeitsklima sowie erstklassige finanzielle und soziale Konditionen.

Wenn Sie eine dieser Stellen interessiert, bitten wir Sie, sich mit unserem Heimleiter, Herrn U. Antener, Tel. 01 734 22 60, in Verbindung zu setzen.

9.14

Arbeitszentrum Brändi, 6048 Horw
Arbeitszentrum Brändi, 6210 Sursee



Auf den 1. November 1990 oder nach Vereinbarung suchen wir für unser Wohnheim in Sursee und auf den 1. Oktober 1990 oder nach Vereinbarung für unser Wohnheim in Horw

Gruppenleiter/innen Betreuer/innen

Pensum mindestens 80 %

Ihr Arbeitsgebiet:

- sozialpädagogische Betreuung von behinderten Erwachsenen im Team
- Anleitung von Praktikant/in
- Kontakt mit Aussenstellen
- Mittragen und Mitgestaltung des Heimbetriebes

Wir erwarten:

- Ausbildung in Heimerziehung oder ähnlicher Ausrichtung
- Engagement und Einfühlungsvermögen für die Behinderten
- initiative, teamfähige und belastbare Persönlichkeit

Wir bieten:

- Anstellungsbedingungen laut Kantonalen Richtlinien
- grosse Gruppenautonomie
- Fortbildung und Supervision

Gerne sind wir bereit, mündliche Auskunft zu geben.

Bewerbungen sind zu richten
für das Wohnheim in Sursee: Herrn Josef Gwerder,
Münsterstrasse 20, 6210 Sursee, Tel. 045 23 31 31;
für das Wohnheim in Horw: Theres und Emil Bach,
Brändistrasse 27, 6048 Horw, Tel. 041 48 15 15.

9.51

Die Stiftung evangelisch-reformierter Kinderheime des Kantons Solothurn plant in Derendingen die Eröffnung eines weiteren Kleinkinderheimes auf Frühjahr 1991. Sie als

Hauselternpaar

mit pädagogischer Ausbildung (Heil-, Sozialpädagogen, Sozialarbeiter) haben die Möglichkeit, bei der Konzeptentwicklung und Realisierung dabei zu sein. Entsprechend unserem Leitbild, ist es uns ein Anliegen, jedes Kind in seiner persönlichen Entwicklung begleitend zu unterstützen, damit es zu einer selbständigen Persönlichkeit wird.

Der Stellenantritt erfolgt nach Absprache. Wir bieten Bezahlung nach kantonalen Richtlinien, selbständige Arbeit im kleinen Team (300 %), Teamsupervision und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Auskünfte erhalten Sie jederzeit bei Heinz Kohler, Reckacker 494, 4616 Kappel, Tel. 062 46 16 60, oder Markus Wüthrich, 062 46 17 47.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis Samstag, 10. November 1990, an obige Adresse.

9.53



Unser Altersheim mit Pflegeabteilung liegt nahe am oberen Zürichsee und bietet Platz für 75 Pensionäre.

Wir bemühen uns, anthroposophische Erkenntnisse zu verwirklichen in der Gestaltung der Pflege, Betreuung und Ernährung und im kulturellen Angebot für unsere vielseitig interessierten Bewohner. Davon zeugen auch die Bauformen und die Innengestaltung unseres Heimes.

Wir suchen eine erfahrene

hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

(auch Teilzeit möglich)

für den gesamten hauswirtschaftlichen Bereich.

Es ist uns ein Anliegen, dass Sie neben Ihrem fachlichen Können auch Freude haben am Umgang mit alten Menschen und Verständnis besitzen für eine an der Anthroposophie orientierten Lebensweise.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf.

Alters- und Pflegeheim Sonnengarten,
Heimleitung Herr R. Hartmann,
Etzelstr. 6, 8634 Hombrechtikon, Tel. 055 42 41 41.

9.50

Verein Bernischer Alterseinrichtungen (VBA) 3132 Riggisberg

Auf März 1991 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in

für die Ausbildung BetagtenbetreuerInnen

80 %, auf Wunsch auch mehr.

Aufgaben:

- Erteilen von Unterricht in «Somatische Krankheitsbilder/Betagtenpflege»
- Klassen- und Einzelbegleitung
- Mitarbeit bei der inhaltlichen Entwicklung und Organisation der Ausbildung
- Pflege von Kontakten zu den Ausbildungsheimen

Anforderungen:

- Ausbildung in allgemeiner Krankenpflege oder psychiatrischer Krankenpflege
- Praktische Erfahrung in der Arbeit mit Betagten
- Interesse an Erwachsenenbildung

Falls Sie interessiert sind, vereinbaren Sie bitte ein Gespräch mit uns.

Dr. H. Sattler, oder Frau M. Guidon,
VBA Geschäftsstelle,
Tel. 031 80 25 53, ab 27. September: 809 25 53.

9.48



Psych. Universitätsklinik Bern

Zur Ergänzung unseres Betreuerteams für die Wohngruppe «Stöckli» suchen wir auf den 1. Oktober 1990 einen/eine

Erzieher/in

oder

Heilpädagogin/ Heilpädagogen

Wir sind eine Wohngruppe mit fünf geistig- und psychischbehinderten Langzeitpatienten. Im familiären Rahmen erledigen wir mit den Bewohnern zusammen die Alltagsaktivitäten, wie Einkaufen, Kochen, Reinigen, Gartenpflege und anderes, und üben das gemeinschaftliche Zusammenleben mit dem Ziel, in ein Haus ausserhalb der Klinik zu ziehen.

Wenn Sie Interesse haben, an diesem Rehabilitationsprojekt mitzuarbeiten und mehr darüber wissen möchten, rufen Sie bitte Frau Sylvia Hertig Rohrer, Oberschwester, Tel. 031 31 91 11, an.

Die schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an
**Psychiatrische Universitätsklinik Bern,
Sr. Ida Schönenberger, Leiterin Pflegedienst,
Bolligenstrasse 111, 3072 Ostermundigen.**

9.47



Alters- und Pflegeheim «Stadtpark»
Olten

Für unser Pflegeheim (46 Patienten) suchen wir auf den 1. Oktober 1990 oder nach Vereinbarung

Aktivierungstherapeutin

(Teilzeitpensum von zirka 60 %, evtl. 100 % in Absprache mit einem anderen Heim auf dem Platz Olten)

Unsere Pflegepatienten sind physisch und psychisch behinderte Betagte.

Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin, die ihre Arbeit selbstständig gestalten kann und bereit ist zu einer guten Zusammenarbeit.

Wir bieten Ihnen fortschrittliche Anstellungsbedingungen und gute Entlohnung. Flexible Arbeitszeit.

Ihre schriftliche Bewerbung, oder telefonische Anfragen, richten Sie bitte an die
Heimleitung, Kaspar und Vroni Schriber,
Hagbergstrasse 33, 4600 Olten, Tel. 062 32 10 23.

9.43

Verein Altersheime Sömmerli, St. Gallen

Wir führen an schönster, ruhiger Lage drei private Heime.

Für unser Haus Lilienfeld mit 49 Pensionären suchen wir auf Ende 1990 oder früher einen/eine

Heimleiter / Heimleiterin

Den 3 Heimen, samt Park- und Gartenanlagen, steht eine Verwaltung vor. Zusammen mit den Heimleitern/innen bilden sie das Leiterteam.

Wir erwarten:

- Freude an der Betreuung betagter Menschen
- wenn möglich Pflegeerfahrung
- Kenntnisse der Hauswirtschaft
- Kontakt- und Teamfähigkeit
- Führungserfahrung
- Mut zu Neuem

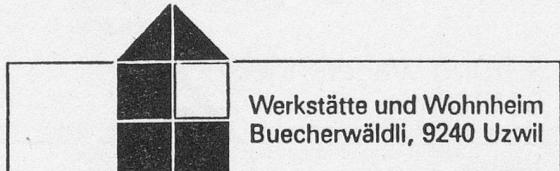
Wir bieten:

- verantwortungsvolle, sehr selbständige Aufgabe
- sehr fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- 5-Tage-Woche, zusätzliche Freitage
- 5 Wochen Ferien
- gute Unterstützung und kooperative Zusammenarbeit innerhalb des Teams.

Anfragen und schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Referenzen und Foto sind zu richten an:

**Verein Altersheime Sömmerli St. Gallen,
Verwaltung, R. Allenspach,
Sömmerlistrasse 45, 9000 St. Gallen, Tel. 071 28 38 36.**

9.46



Werkstätte und Wohnheim
Buecherwäldli, 9240 Uzwil

Die behinderten Männer und Frauen in unserem Wohnheim sind in ihrer Freizeit auf Hilfe, Betreuung und Anleitung angewiesen.

Für die Erfüllung dieser schönen und dankbaren Aufgabe suchen wir

Erzieherin/Erzieher

oder

Betreuerin / Betreuer

auf eine unserer Wohnguppen.

Eine Ausbildung oder Erfahrungen im sozialen Bereich sind von Vorteil, aber nicht Bedingung. Wir freuen uns, Sie sorgfältig in Ihre zukünftige Arbeit einführen zu dürfen.

Nebst fortschrittlichen Arbeitsbedingungen und Weiterbildung, bieten wir ein angenehmes Arbeitsklima in einem «aufgestellten» Team. Unsere Bewohner freuen sich auf Ihre Mitarbeit.

Vereinbaren Sie bitte mit unserem Heimleiter, Herrn Mathias Sieber, ein Informationsgespräch, Tel. 073 51 42 51, oder richten Sie Ihre Bewerbung direkt an:

Heilpädagogische Vereinigung, Postfach 65,
9240 Uzwil.

9.42



Mitte Oktober 1990 suchen wir für eine unserer fünf Gruppen eine

Erzieherin

Jede der Gruppen wird von zwei ausgebildeten Erziehern/innen und eines/r Erziehers/in i.A. geführt. In den gut eingerichteten Gruppenhäusern und im gesamten, modern konzipierten Heim finden Sie ideale Voraussetzungen, Strukturen und Arbeitsbedingungen für ein selbstständiges, engagiertes Arbeiten.

Unser Dorf liegt an der Reuss, in unmittelbarer Nachbarschaft zum malerischen Städtchen Bremgarten.

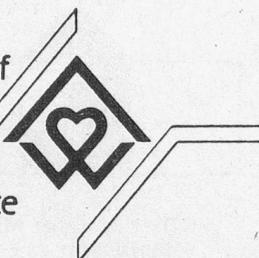
Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne Peter Bringold, Leiter, und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Schulheim St. Benedikt, Tel. 057 33 14 72,
5626 Hermetschwil.

9.38

Stiftung Wagerenhof
8610 Uster

Heim
für geistig Behinderte



Mir sind es grosses Heim für geischig Behindereti, wo sich defür ysetzt, de Bewohner es Dihäime z'büte und e heilpädagogischi Förderig ermöglichtet.

Zur Ergänzig vo verschiedene Teams im Wohnberäich sueched mir ab sofort oder nach Verybarig

MiterzieherInne

Uf öisne Gruppe wohned zwüsched 8 und 10 mehrfach-behindereti Erwachsenen. Die Ufgab chan öpper mit oder ohni Usbildig erfülle.

Mir bütet:

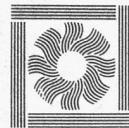
- gregleti Arbeitszyt
- kei Pikett- und Nachtdienst
- Arbeitspäne zwüsched 80 und 100 %
- interni Wyterbildig und Supervision
- Möglichkeit zur bruefsbegleitende Erzieherusbildig.

Wänn Dich die Ufgab interessiert und Du Dich agsproche fühlsc, schrieb oder telefonier doch eim vo de zueständige Wohnberäichsleiter, Erna Staudenmann, oder Pierre Widmer, Tel. 01 940 42 21.

9.35

WOHNHEIM KIRCHZELG

St. Bernhardstrasse 38
5430 Wettingen
Tel.: 056-26 19 28



Nach Umstrukturierungen und baulichen Veränderungen können wir unseren 44 geistig und mehrfach behinderten Erwachsenen mehr Wohn- und Lebensqualität bieten.

Aus 4 werden 6 Gruppen!

Deshalb suchen wir auf Oktober 1990 oder nach Vereinbarung einen/eine

Gruppenleiter/in

mit abgeschlossener Ausbildung und Erfahrung in erzieherischer, pädagogischer oder pflegerischer Richtung;

sowie

Betreuer/in

auch Teilzeit, jedoch mindestens 50 %, möglich

Ausbildung in erzieherischer oder pflegerischer Richtung ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Ihre Aufgaben:

- Förderung und Führung der Behinderten während ihrer Freizeit, im lebenspraktischen und sozialen Bereich
- Anleitung und Motivation für eine sinnvolle Freizeitgestaltung
- Hilfe bei den täglichen Verrichtungen

Wir erwarten:

- Persönlichkeit mit Berufs- und Lebenserfahrung
- Freude und Befähigung für die Arbeit mit Behinderten
- gute Belastbarkeit und Teamfähigkeit

Sie arbeiten morgens, abends und einmal pro Monat am Wochenende. Die Freizeit, bei 42 Arbeitsstunden pro Woche, ist geregelt. Wir bieten zeitgemäss Anstellungsbedingungen in modernem Heimbetrieb.

Wenn Sie diese Aufgabe interessiert, rufen Sie doch einfach an:

Frau M. Koller, Wohnheim Kirchzelg,
St. Bernhardstr. 38, 5430 Wettingen, Tel. 056 26 19 28.

9.41

In unser Heim für Buben und Mädchen im Sekundarschulalter suchen wir auf Herbst und Winter 1990 einen begeisterungsfähigen

Erzieher

oder eine begeisterungsfähige

Erzieherin

der/die fähig ist, im neu aufzubauendem Team mitzuarbeiten und mit unseren Kindern ein Stück Weges hier im Röserental oder in der Aussenwohngruppe zu leben.

Sollten Sie Fragen haben, oder wollen Sie sich bewerben, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung.

Landschule Röserental,
Thomas Schaltegger, Heimleiter, Schauenburgerstr. 60,
4410 Liestal, Tel. 061 901 19 78 oder 901 56 56.

9.49



Stiftung Altersheim
3822 Lauterbrunnen

Unser langjähriges, treues Heimleiter-Ehepaar wünscht in den wohlverdienten Ruhestand zu treten. Wir suchen deshalb als Nachfolger ein

Heimleiter-Ehepaar

auf Jahresbeginn 1991 oder nach Vereinbarung.

Wir erwarten:

- Fähigkeit zur selbständigen Führung des Heimes in allen Bereichen
- Verständnis und Engagement für die Betreuung unserer betagten Mitmenschen
- kompetente und kollegiale Führung und Anleitung der Mitarbeiter
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- besuchter VSA-Heimleiterkurs oder Bereitschaft zum Kursbesuch

Wir bieten:

- vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- zeitgemäße Anstellungsbedingungen und Besoldung nach kantonalen Ansätzen
- schöne 3-Zimmer-Wohnung im Heim

Wenn Sie sich für diese dankbare Aufgabe interessieren, erwarten wir gerne Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Herrn Ernst Berger, Präsident,
Grabisbort, 3822 Lauterbrunnen.

9.40

Sozialpsychiatrisches Wohnheim Sternen, Uerikon

Zur Ergänzung unseres Betreuerteams für 12 Bewohner/innen suchen wir für sofort oder nach Vereinbarung

einen/eine BetreuerIn

Teilzeitanstellung 70-80 %

Wir erwarten von Ihnen:

- Berufserfahrung in Sozialpsychiatrie oder Sozialpädagogik
- Aufgeschlossenheit für Neuerungen
- Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit
- Flexibilität und Offenheit
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit

Wir bieten Ihnen:

- vielseitiges und interessantes Arbeitsgebiet im soziotherapeutischen Rahmen
- Weiterbildungsmöglichkeiten und Supervision
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien

Nähtere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der
Heimleiter, Herr D. Reichl, Tel. 01 926 12 65.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an den

Heimleiter, Herrn D. Reichl,
Wohnheim Sternen, Rohrhaldestrasse 63,
8713 Uerikon.

9.34

Wer hätte Interesse, ein kleines

familiäres Altersheim

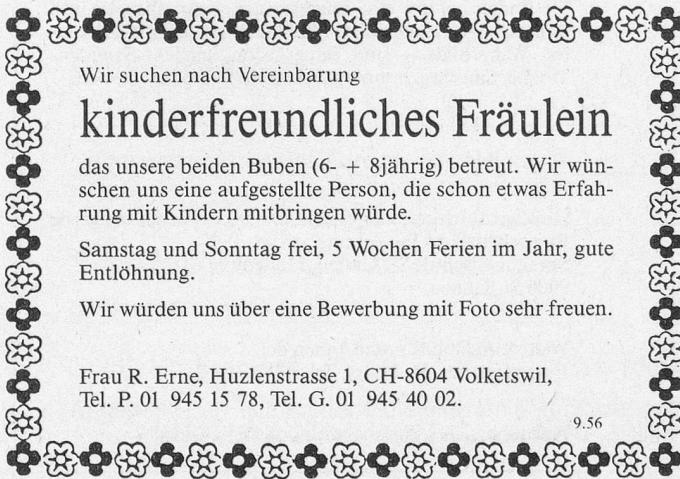
in Basel selbständig mit Kollegin zu führen und die nicht pflegebedürftigen Pensionärinnen zu betreuen?

Geregelte Arbeitszeit und Freitage. Eintritt baldmöglichst, nach Vereinbarung.

Weitere Auskunft:

Tel. 061 322 87 54, Frau R. Moppert,
Glaserbergstrasse 17, 4056 Basel.

9.33



Wir suchen nach Vereinbarung

kinderfreundliches Fräulein

das unsere beiden Buben (6- + 8jährig) betreut. Wir wünschen uns eine aufgestellte Person, die schon etwas Erfahrung mit Kindern mitbringen würde.

Samstag und Sonntag frei, 5 Wochen Ferien im Jahr, gute Entlohnung.

Wir würden uns über eine Bewerbung mit Foto sehr freuen.

Frau R. Erne, Huzlenstrasse 1, CH-8604 Volketswil,
Tel. P. 01 945 15 78, Tel. G. 01 945 40 02.

9.56

Schülerheim Friedheim 8608 Bubikon

Zürcher Oberland

Zur Ergänzung eines Leiterteams einer Wohn- und Lebensgruppe von acht verhaltensschwierigen, normalbegabten Knaben im Schulalter suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Erzieher / Erzieherin

Das Erzieherteam steht einem vielfältigen, selbständigen, aber anspruchsvollen Arbeitskreis vor und hat darüber hinaus Gelegenheit, an der Gestaltung und Weiterentwicklung einer überschaubaren Institution mitzuwirken.

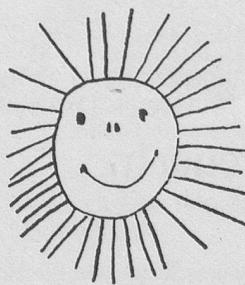
Wir erwarten eine abgeschlossene erzieherische Ausbildung, ein hohes Mass an persönlicher Belastbarkeit und den Willen, im Heim- und Gruppenteam positiv mitzuarbeiten.

Wir bieten Anstellungsbedingungen nach kantonalzürcherischen Normen sowie Fortbildungsmöglichkeit.

Gerne informieren wir Sie genauer und freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

H. und M. Hanselmann, Friedheim, 8608 Bubikon,
Tel. 055 38 11 29.

9.32



KINDERHEIM MARIAZELL 6210 SURSEE

Auf Oktober 1990 oder nach Vereinbarung suchen wir einen/eine versierte/n

Gruppenleiter/in Erzieher/in

In unserer Wohngruppe erwarten Sie 8 Knaben im Schulalter und ein offenes Team.

Wir wünschen:

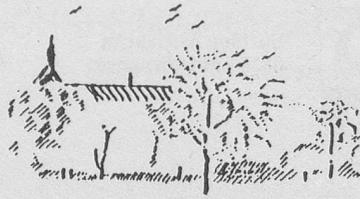
- eine abgeschlossene sozial-pädagogische Ausbildung
- Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- eine Persönlichkeit, die bereit ist, Verantwortung zu übernehmen und sich ins Team einzubringen
- Freude an der Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern, Therapeuten und der Heimleitung

Wir bieten:

- eine anspruchsvolle, lebendige und selbständige Arbeit
- Anstellung und Besoldung nach kantonalen Richtlinien
- ein Mitarbeiterteam, das sich auf die Zusammenarbeit freut

Bewerbungen sind zu richten an:
Marc Getzmann, Kinderheim Mariazell, Sursee,
Tel. G: 045 21 75 21, P: 041 98 20 46.

9.39



Wir suchen sofort oder nach Vereinbarung eine/n verantwortungsvollen und humorvollen

Mitarbeiter/in

für unsere Aussenwohngruppe «Lebhag». In der Aussenwohngruppe leben fünf Jugendliche, die sich in der erstmaligen beruflichen Eingliederung befinden.

Die Möglichkeit für eine berufsbegleitende heilpädagogische Ausbildung besteht.

Wir freuen uns, wenn Sie für genauere Auskünfte telefonieren.

Aussenwohngruppe «Lebhag», Jan Hoppenstedt,
9437 Marbach, Tel. 071 77 27 37.

9.30

Sprachheilschule St. Gallen



Auf Jahresbeginn oder 1. Februar 1991 suchen wir für je eine Gruppe mit hör- oder sprachbehinderten Knaben im Schulalter eine/n ausgebildete/n

Sozialpädagogin / Sozialpädagogen

Sie finden bei uns eine interessante, anspruchsvolle und selbständige Arbeit, die Möglichkeit zur berufsgerichteten Weiterbildung und Supervision, eine 46-Stunden-Woche, Samstag/Sonntag frei sowie 11 Wochen Ferien.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, erwarten wir gerne Ihre schriftliche Bewerbung an die Sprachheilschule St. Gallen, Höhenweg 64, 9000 St. Gallen.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen der Internatsleiter, H. Pesler, Tel. 071 27 83 27.

Anrufe anderer Zeitungen sind nicht erwünscht.

9.29

Schülerheim Friedheim, 8608 Bubikon

Zürcher Oberland

Zur Ergänzung eines Leiterteams einer Wohn- und Lebensgruppe von acht verhaltensschwierigen, normalbegabten Knaben im Schulalter suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Praktikanten oder Praktikantin

welche ein sozialpädagogisches Tätigkeitsfeld in der Praxis kennenlernen möchten und sich auf eine erzieherische Ausbildung vorbereiten.

Sie sollten mindestens zwanzig Jahre alt sein und den Willen haben, sich in einer nicht leichten Aufgabe zu bewähren.

Gerne informieren wir Sie genauer und freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

H. und M. Hanselmann, Friedheim, 8608 Bubikon,
Tel. 055 38 11 29.

9.31

Geistigbehinderte zwischen Teilhaben und Isolation
für alle, die mit Geistigbehinderten arbeiten

Liebe – Zärtlichkeit: «Am vollen Leben Anteil haben»

ReferentInnen: Dr. Imelda Abbt
Dr. med. Anna Elsbeth Hüberli, Bewegungstherapeutin, Urnäsch
Dr. Josef Kaufmann, Heilpädagoge, Winterthur
Dr. Ines Schlienger, Heilpädagogische Beraterin, Zürich

Datum: Montag, 22. Oktober 1990, 10 Uhr, bis Dienstag, 23. Oktober 1990, 16.00 Uhr, Antoniushaus Mattli, Morschach

Kursziel: Geistigbehinderte Menschen haben das Bedürfnis und auch das Anrecht, am vollen Leben Anteil zu haben. Dazu gehören wesentlich die menschlichen Begegnungen von Zärtlichkeit und Liebe. Wie können wir geistigbehinderten Menschen in diesem Bedürfnis gerecht werden? Wo zeigen sich Erschwernisse und Grenzen zur Erfüllung ihres Bedürfnisses? Was können wir als ErzieherInnen und BegleiterInnen tun, damit unter Geistigbehinderten Begegnungen in Zärtlichkeit und Liebe gelingen können?

- Themen:**
- Der Mensch «ist» Leib.
 - Das Innen und Aussen in der Bewegung.
 - Das Verlangen geistigbehinderter Menschen nach Verbundenheit und «Füreinander-Dasein».
 - Behinderungsbedingte, einstellungsmässige und strukturelle Erschwernisse für Zärtlichkeit und Liebe.
 - Liebe und Kooperation – Möglichkeiten der Begegnungen mit geistig schwerbehinderten Menschen.
 - Erziehungsfelder zu erfüllender Zärtlichkeit und Liebe.

Teilnehmerzahl: ist beschränkt.
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 180.–
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft
Unterkunft und Verpflegung im Bildungshaus separat;
Vollpension zirka Fr. 75.– pro Tag.

Anmeldung: Bis 25. September 1990
an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

Die Anmeldung wird nicht bestätigt.
Den Ortsplan und die Rechnung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Liebe – Zärtlichkeit: «Am vollen Leben Anteil haben»

Kurs Nr. 46
22./23. 10. 90

Name, Vorname:

genaue Privatadresse:

Name und vollständige Adresse des Heims:

Tätigkeit im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Unterkunft

Angemeldeten Teilnehmern, die eine Unterkunft bestellt haben, muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 50.– berechnet werden.

Nidelbad-Arbeitsseminar für Frauen, 29. bis 31. Oktober 1990
im Diakonenhause Nidelbad, Rüschlikon

Von der Freundschaft

Leitung: Dr. Imelda Abbt

Mitarbeiterinnen: Dr. Elfriede Huber-Abrahamowicz, Ruth Ducrey u.a.

Geglückte Freundschaft ist erfüllte Sehnsucht des Menschen. Ohne Freundschaft verkümmert der Mensch. Eine(n) Freund(in) zu kennen, der/die zu einem steht, ist einstehl Geschenk, bedeutet andernteils aber auch Einsatz, Aufgabe. Dieses Seminar will sich auf beides besinnen und Hilfen bieten, freundschaftsfähiger zu werden.

Aus dem Programm:

- Zur Geschichte des Begriffs «Freundschaft»
- Vergänglichkeit und Treue in der Freundschaft
- Ausgewählte Texte aus der Literatur der verschiedenen Epochen
- die Bedeutung der Freundschaft für unser Leben

Beginn: Montag, 29. Oktober 1990, 10.30 Uhr

Ende: Mittwoch, 31. Oktober 1990, 14.00 Uhr

Ort/Kurs Nr. 47: Diakonenhause Nidelbad, Rüschlikon

Teilnehmerzahl: ist auf 26 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 180.– (ohne Unterkunft und Verpflegung)

12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft

9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen

3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft

Unterkunft und Verpflegung im Bildungshaus separat;
Vollpension zirka Fr. 55.– pro Tag.

Anmeldung: Bis 25. September 1990 an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.
Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Von der Freundschaft

Kurs Nr. 47

Name, Vorname

genaue Privat-Adresse

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit im Heim

Unterschrift und Datum

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Unterkunft

Angemeldeten Teilnehmern, die eine Unterkunft bestellt haben, muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 50.– berechnet werden.

VSA-Kurs / BAK-Workshop

Vertiefung in den Teil K des Systems BAK

Bisherige Erhebungen zeigen, dass die Anwender des Systems **BAK** die Bereiche **B** (Beurteilung der Bedürfnisse der Bewohner) und **A** (Beurteilung des Anteils und Ausmasses von Arbeiten im Heim) kennen und auch benützen, jedoch den komplexen Teil **K** (Kostenrechnung) weitgehend noch nicht realisiert haben.

Ziel unseres BAK-Workshops ist die Vertiefung der Kenntnisse zur praktischen Anwendung des «Leitfadens zum System BAK», insbesondere der 3. Teil **K** (Kosten).

Kursleitung: Norbert Koller, Heimleiter, Uster
Peter Portmann, Heimleiter, Pfäffikon ZH

Datum: Mittwoch, 14. November 1990, 09.45 bis 17.00 Uhr

Ort: Altersheim Wiedikon, Burstwiesenstrasse 20, 8055 Zürich

Ausgangslage: Die KursteilnehmerInnen sollten bereits mit dem System BAK gearbeitet haben. Der «Leitfaden zum System BAK», inkl. Formularsatz, kann beim VSA-Verlag für Fr. 35.– bezogen werden.

Inhalt: – Einführung in die Kostenrechnung in das System BAK

Anhand einer Musterrechnung, die am Kurstag gemeinsam erarbeitet wird, und mit Hilfe des Leitfadens lernt der/die Teilnehmer/in einen möglichen Aufbau seiner/ihrer heimeigenen Betriebsrechnung und Kostenrechnung kennen.

– Erfahrungsaustausch zum System BAK

Teilnehmerzahl: ist auf 24 beschränkt.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 110.– (inkl. Mittagessen, Getränke separat)

12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
mit persönlicher Mitgliedschaft

9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen

3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 22. Oktober
an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Vertiefung in den Teil K des Systems BAK

Name, Vorname

genaue Privat-Adresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit im Heim

Unterschrift und Datum

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Ich bestelle ein BAK-Handbuch zu Fr. 35.–

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden.

Unser Verlagsprogramm

Anzahl

Preis pro Ex. Fr.

Bereich Altersheim

Mitarbeiter	Der Heimleiter – sein Heim	15.-
	– seine Funktion	
	– seine Person	
	Ein Leitfaden zum Berufsbild des Heimleiters im Betagtenbereich für	
	– Exponenten der Trägerschaften von Alters- und Pflegeheimen	
	– Heimleiter	
	– Heimleiter-Anwärter	
	– Berater und Ausbildner	
	Der Altersheimleiter-Berufsbild, überarbeitet Mai 1987	4.50
Administrative Arbeitshilfen für Altersheime zur Gestaltung des Verhältnisses Pensionär-Heim (Dr. H. Sattler)	13.-	
BAK-Handbuch, Organisations- und Führungshilfe für Alters-, Pflege- und Behindertenheime, inkl. 1 Satz Formulare	35.-	

Bereich Jugendheime

Die Erzieherin / Der Erzieher – Berufsbild SBS	3.-
VSA-Heimverzeichnis	
Verzeichnis der Heime für Kinder und Jugendliche, der heilpädagogischen Pflegefamilien, der sozial-pädagogischen Wohngruppen und der Grossfamilien der deutschsprachigen Schweiz (Erziehungsbe-reich). Die Neuauflage erscheint im Januar 1991.	
Affektive Erziehung im Heim – Handeln im Spannungsfeld zwischen Pädagogik und Justiz	19.-

Allgemeines

Kontenrahmen für Heimwesen mit Ringordner, Stand 1986	52.50
VSA-Richtlinien zum Arbeitsverhältnis in Heimbetrieben	6.-
Die Heimkommission – Aufgaben, Organisation, Tätigkeiten	5.-

Porto und Verpackung werden separat berechnet

Bestellungen bei: VSA-Verlag, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 383 47 07.

Heimleitung – Stellenbeschrieb 2.-

Zeugnisformulare – Set à 10 Stück 6.-

Wunschmenüs im Heim 6.50

Versicherungen im Heim – Anregungen und praktische Hilfen (Dr. H. Sattler) 15.-

«Heim, Öffentlichkeit und öffentliche Meinung» – Vom Umgang mit einem öffentlichen Ärgernis (Dr. H. Sattler) 19.-

Schriften zur Anthropologie des Behinderten

Band I Geistigbehinderte, Eltern – Betreuer

4 Texte von Hermann Siegenthaler 10.60

Band II Erziehung aus der Kraft des Glaubens

6 Texte von Imelda Abbt, Norbert A. Luyten, Peter Schmid, Fritz Buri, Hermann Siegenthaler 14.70

Band III Begrenztes Menschsein

6 Texte von Otto F. Ballnow, Theodor Bucher, Urs Haebel, Hermann Siegenthaler, Werner Weber 18.60

Band IV Staunen und Danken

Fünf Jahre Einsiedler Forum des VSA
Texte von Imelda Abbt und Hermann Siegenthaler 19.-

Band V Selber treu sein

Personalität als Aufgabe
Texte von Imelda Abbt, Kaspar Hürlmann und Rudolf Ziehlmann 13.50

Band VI Menschliche Leiblichkeit

Texte von Imelda Abbt, Karl Heinz Bauersfeld, Hans Halter, Ludwig Hasler 15.50

Neuerscheinung im VSA-Verlag

Wohnkultur und Lebensqualität

So lautet der Titel des zirka 100 Seiten umfassenden Büchleins, das im November 1990 im VSA-Verlag neu erscheinen wird.

An der letztjährigen Herbsttagung haben die Referenten in Vorträgen und Dia-Bildschauen aufgezeigt, wie viele Facetten Wohnkultur und Lebensqualität haben und aus wievielen Blickwinkeln das Thema beleuchtet werden kann.

Heim mitnehmen können

Aus einigen dieser Vorträge, ergänzt mit weiteren Beiträgen, ist ein Büchlein im Entstehen mit den folgenden Kapiteln:

«Vom Bauen und Wohnen» von Otto Schärli, Architekt BSA, Luzern.

«Bauen ohne Ausgrenzungen» von Prof. Werner Jaray, Architekt, Zürich.

«Unabhängige Wohnformen im Alter, auch für psychisch Kranke?» Von Dr. Ingrid Reubi, Ärztin, Bern.

«Mythos Häuslichkeit» von Dr. Ludwig Hasler, Philosoph und Journalist, St. Gallen.

«Spiritualität und Lebensqualität im Alters- und Pflegeheim» von Prof. Dr. Ludwig Mödl, Pastoraltheologe, Luzern.

Dr. Imelda Abbt schreibt im Geleit zum neuen Buch:

... «Der hier angebrochene Dialog ist ein Hoffnungszeichen dafür, dass unsere Heime Stätten sind, in denen Menschen zufrieden sein können, zum Frieden gebracht werden, in ihm bleiben können ... »

Ich bitte um Zustellung von

... Exemplar(en) des Büchleins «Wohnkultur und Lebensqualität»

Preis Fr. 21.50

genaue Privat-Adresse

Name

Adresse

PLZ/Ort

Datum und Unterschrift

Einsenden an: VSA-Verlag, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich.

VSA-Mitgliedschaft des Heims

VSA-Seminar für alle Interessierten

Bis zum Tor . . .

Sterben – Übergang wohin? Schmerz und Trauer der Zurückbleibenden

Leitung: Dr. Imelda Abbt; Spitalpfarrer Klaus Dörig, St. Gallen; Ruth Ducrey, St. Niklausen
Dienstag, 20. November, und Mittwoch, 21. November 1990, im Antoniushaus Mattli, Morschach

Unsere Zeit spricht viel von Wiedergeburt. Viele geben vor zu «wissen», wie es nach dem Tod weitergeht. Dieses Seminar will sich mit diesen aktuellen Fragen auseinandersetzen und zugleich Hilfe bieten, mit sich und mit Angehörigen, die trauern, besser umzugehen.

Aus dem Programm:

Beginn: Dienstag, 20. November, 10.00 Uhr

Ende: Mittwoch, 21. November, 16.00 Uhr

- Seelsorglicher Umgang mit sterbenden und trauernden Angehörigen (Klaus Dörig)
- Fortleben nach dem Tod – Wiedergeburt . . . Auseinandersetzung mit heutigen Vorstellungen (Imelda Abbt)
- Trauerverarbeitung und Trauerrituale (Klaus Dörig)
- Loslassen in der Bewegung (Ruth Ducrey)

Teilnehmerzahl: ist beschränkt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 180.–

12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft

9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen

3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft

Unterkunft und Verpflegung im Bildungshaus sind separat zu bezahlen (zirka Fr. 80.–).

Anmeldung: Bis 22. Oktober 1990 an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.
Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

(Mattli-Seminar 20./21. 11. 1990)

Kurs Nr. 49

Name, Vorname

genaue Privat-Adresse

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit im Heim

Unterschrift und Datum

VSA-Mitgliedschaft

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Unterkunft

Angemeldeten Teilnehmern, die eine Unterkunft bestellt haben, muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 50.– berechnet werden.

Advents- und Weihnachtsdekorationen

Wandschmuck im Advent und an Weihnachten
Tischdekorationen im Advent und an Weihnachten
Gestecke für die Pensionärezimmer im Advent

Sie erhalten Ideen und Anleitungen, wie Sie mit Materialien aus Wald und Garten Ihr Heim im Advent und an Weihnachten schmücken können. Sie werden auch etwas Selbstangefertigtes in Ihr Heim mitnehmen können

Kursleiterin: Margrit Urwyler
Datum: Donnerstag, 22. November 1990, 14.00–18.00 Uhr
Ort: Ref. Kirchgemeindehaus, Roberstenstrasse 22, 4310 Rheinfelden
Zielpublikum: alle für Advents- und Weihnachtsdekorationen verantwortlichen MitarbeiterInnen
Teilnehmerzahl: ist auf 15 beschränkt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
Material: das Dekorationsmaterial wird zur Verfügung gestellt.
Sie bringen Flachzange, Baumschere, Sackmesser, Haushaltsschere und evtl. Kerzen und eigene Gefässe mit
Kurskosten: Fr. 60.– inkl. Material
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen und mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft
Anmeldung: sobald als möglich an das VSA-Kursssekretariat, Seegartenstrasse 2,
8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Advents- und Weihnachtsdekoration

Kurs Nr. 44

Name, Vorname

genaue Privat-Adresse

Telefon P

Telefon G

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit im Heim

Unterschrift und Datum

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

VSA-Kurs für alle Interessierten

Aids – eine Herausforderung!

Leitung: Dr. Imelda Abbt

Referenten: Dr. med. Brigitte Ambühl (Ärztin)

Pfr. Heiko Sobel, Aids-Pfarrer, Universitätsspital Zürich

Roger Staub, Delegierter für Aids-Fragen des Kantons Zürich

Dr. Alberto Bondolfi, Sozialethiker, Institut für Sozialethik, Zürich

Datum: Donnerstag, 29. November 1990

Ort: Hotel Olten, Olten

Programm:

9.30 Begrüssung (Dr. I. Abbt)

9.45 Was geht Aids mich an? (Dr. B. Ambühl)

10.15 Betreuung und Begleitung von Betroffenen (Heiko Sobel)

11.15 Kaffeepause

11.45 Aids: Zahlen – Fakten – Wissen (Roger Staub)

12.30 Mittagessen

14.00 Jeder kann sich selbst schützen? (R. Staub)

Fragen und Diskussion

15.15 Kaffeepause

15.45 Ist Aids eine Strafe Gottes? (Dr. Alberto Bondolfi)

anschliessend Diskussion

17.00 Ende

Kurskosten:

Teilnehmerzahl: ist beschränkt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 110.– (Verpflegung inkl., Getränke separat)

12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft

9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen

3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft

Anmeldung: Bis 26. Oktober an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Aids

Kurs Nr. 49

Kurs Nr. 50

Name, Vorname

genaue Privat-Adresse

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit im Heim

Unterschrift und Datum

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden.



Sonderschulheim Blumenhaus
4586 Kyburg-Buchegg/SO

Weil der bisherige Stelleninhaber die Leitung eines benachbarten Heimes übernehmen wird, suchen wir einen (eine)

Erziehungsleiter/in

In unserem Sonderschulheim mit Internat und Externat betreuen wir auf 6 Wohngruppen 55 geistig- und mehrfachbehinderte Mädchen und Buben im Schulalter.

Ihre Aufgaben:

- Leitung des Internats
- Führung der 30 Mitarbeiter/innen
- fachliche Unterstützung des Erzieherpersonals
- Mitarbeit im Leitungsteam

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in Heimerziehung oder Sozialarbeit
- Erfahrung in Führungsfunktion (zum Beispiel Gruppenleiter/in)
- organisatorische Fähigkeiten
- Verhandlungsgeschick
- Freude an der Arbeit mit mehrfachbehinderten Kindern
- Wohnsitznahme im Bauernhaus auf dem Heimareal

Wir bieten:

- Anstellungsbedingungen und Besoldung im Rahmen kantonaler Richtlinien
- 5-Tage-Woche
- geregelte Arbeitszeit mit hoher Eigenverantwortung

Stellenantritt: 3. Januar 1991.

Anmeldung:

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an den Präsidenten des Vereins Sonderschulheim Blumenhaus Buchegg: Herrn Erich Wolf, Fürsprecher, Bachtelenrain 3, 2540 Grenchen.

Rückfragen richten Sie bitte an die Heimleitung, Tel. 065 65 14 41.

9.37

Haushaltungsschule Salesianum, 6300 Zug

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir zu baldmöglichem Eintritt oder nach Vereinbarung

Erzieherin

zur Führung einer Wohngruppe von 8 lernbehinderten Töchtern im Alter von 16 bis 20 Jahren. Sie begleiten die Töchter während ihrer Ausbildungszeit (2jährige Haushaltanlehre) und versuchen, sie ihren Fähigkeiten entsprechend im persönlichen und lebenspraktischen Bereich für ihre Zukunft vorzubereiten.

Fühlen Sie sich von dieser Aufgabe angesprochen und herausgefordert, erhalten Sie nähere Auskunft durch die Heimleitung der Haushaltungsschule Salesianum, Artherstrasse 55, 6300 Zug, Sr. Verena M. Binkert, Tel. 042 21 00 54.

9.23



Pflegeheim
der Region Rorschach

Die Gemeinden Rorschach, Rorschacherberg, Goldach, Untereggen und Eggersriet bilden die Trägerschaft des regionalen Pflegeheimes der Region Rorschach. In unserem freundlichen und gut eingerichteten Haus werden 90 Patienten betreut.

Infolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers suchen wir **auf Frühjahr 1991 einen**

Verwalter

Dem Verwalter obliegt die Gesamtleitung des Hauses. Er ist direkt dem Verwaltungsrat gegenüber verantwortlich.

Einer initiativen Persönlichkeit mit fundierten administrativen Kenntnissen, Führungsqualitäten sowie die nötige Berufs- und Lebenserfahrung verbunden mit hohem Einfühlungsvermögen zur optimalen Pflege des sozialen Umfeldes bietet sich eine sehr interessante und selbständige Führungsaufgabe an.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis **30. September 1990** einzureichen an den Präsidenten des Verwaltungsrates, Ernst Tobler, Gemeindeammann, 9400 Rorschacherberg.

Auskunft erteilt Ihnen gerne unser Verwalter, Willi Engler, Tel. 071 42 51 51.

9.28



Schulheim Sonnhalde
Gempen
Wohngruppe Schlehdorn

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung in unser seit 2 Jahren laufendes Projekt «Kleingruppe» (maximal 4 Betreute) für junge, der Sprache nicht mächtige, Seelenpflegebedürftige Erwachsene eine

Mitarbeiterin

Bei den Betreuten liegen besondere psychische Schwierigkeiten vor, wie Zwänge und Erethismus.

Ausbildung als Sozialtherapeutin, Heilpädagogin oder verwandte Berufszweige erwünscht.

Schweizerin oder Ausländerin mit Niederlassung (Ausweis C) hat Vorrang.

Nähere Auskünfte: Herr M. Clauberg, Tel. 061 701 90 52.

Bewerbungen an: Schulheim Sonnhalde, z.H. M. Clauberg, Postfach, CH-4145 Gempen.

9.27

Heimleiter/in

Im mittelgrossen **Pflegeheim östlich von St. Gallen** übernehmen Sie eine verantwortungsvolle **Gesamtaufgabe**. Sie sind sowohl zuständig für den Pflegedienst als auch für den ganzen Verwaltungsbereich. Ebenso sind Sie Kontakterson nach aussen, zu Gemeinde, Angehörigen, Ärzten. Für administrative Aufgaben steht Ihnen ein Sekretariat zur Verfügung.

Idealerweise verfügen Sie über eine fundierte

pflegerische Ausbildung

und haben sich bereits einige Führungserfahrung angeeignet, zum Beispiel als Gruppenleiter, Oberpfleger oder sogar Heimleiter. Gewisse kaufmännische Grundkenntnisse sind erforderlich. Aufgrund der geschäftsführenden Funktion und der klaren Strukturen finden Sie hier eine Aufgabe, die sehr viel Handlungsspielraum bietet. Sie fordert von Ihnen aber auch einiges an Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Führungsqualitäten.

Bei Bedarf steht eine Wohnung in Heimnähe zur Verfügung. Die Mitarbeit des Partners wäre möglich.

Als kontaktoffene, teamorientierte Persönlichkeit sollten Sie nicht zögern, bei uns weitere Informationen einzuholen. Wir sprechen Ihre Möglichkeiten ganz unverbindlich mit Ihnen und bewahren absolute Diskretion.

Ihr Berater: Markus Schai

PERSONALBERATUNG WILHELM AG
9001 St.Gallen Bahnhofstrasse 4 Telefon 071 22 03 22

St.Gallen Winterthur Zürich

vormals Fritz Müller AG



9.36

DAVOS

Die Klinik für Dermatologie und Allergie sucht zum 1. Dezember 1990 einen/eine

Erzieher/Erzieherin

Ihre Aufgabe liegt in der Betreuung und Beschäftigung von Kindern, Aufstellen von Wochenprogrammen, Besprechungen mit Ärzten und Eltern, Organisation und Durchführung von Ausflügen usw.

Von Vorteil wäre, wenn Sie schon Berufserfahrung hätten im erzieherischen Bereich, ist aber nicht Bedingung.

Bewerbungen sind erbeten an:

Klinik für Dermatologie und Allergie,
Verwaltungsleitung, Tobelmühlestrasse 2,
7270 Davos-Platz, Tel. 081 44 74 10.

9.21



Schulheim Schloss Erlach
am Bielersee

In unser Schulheim für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche im Schulalter mit vier Gruppen (6-8 Kinder) suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung zur Ergänzung eines Vierer-Teams einen

Erzieher (80-100 %)

in berufsbegleitender oder mit abgeschlossener Ausbildung.

Wir bieten Ihnen:

- ein modernes pädagogisches Konzept
- Lohn- und Anstellungsverhältnis nach kantonalem Dekret
- 10 Wochen Ferien bei einer 46-Stunden-Woche grosszügige Weiterbildungsmöglichkeiten und Supervision
- einen vielseitigen Berufsalltag
- interdisziplinäre Zusammenarbeit
- auf Wunsch Dienstwohnung in der näheren Umgebung des Heimes

Gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte:
Rufen Sie uns an: Tel. 032 88 11 36, Gruppe Laube,
Frau H. Biedermann, oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 25. September 1990 an:

Schulheim Schloss Erlach, Markus Troxler,
Heimleiter, 3235 Erlach.

9.20

Heilpädagogische Schule Uster

An unserer Schule werden zirka 25 unterschiedlich behinderte Kinder vom Kindergarten- bis zum Oberstufenalter unterrichtet. Die Schüler bleiben teilweise über Mittag an der Schule, essen dort und brauchen für diese Zeit Anleitung und Betreuung. Wir suchen

Hortner/in oder Erzieher/in

für die

Leitung Mittagsbetreuung

für maximal 12 Stunden pro Woche.

Die Leitung der Mittagsbetreuung ist verantwortlich für die Gestaltung der Mittagspause unserer Schüler in Zusammenarbeit mit der Schulleitung, den anderen Mitarbeiterinnen und den Lehrkräften der Schule.

Wir erwarten Freude am Umgang mit unseren Schülern, Teamfähigkeit sowie eine pädagogische Grundausbildung (zum Beispiel Hortnerin, Erzieherin SAH oder VPG).

Die Besoldung richtet sich nach den Richtlinien der Stadt Uster.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen der Schulsekretär, Herr W. Geissler, Tel. 01 944 73 30. Wenn Sie sich für diese Tätigkeit interessieren, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Primarschulpflege Uster, Stadthaus, 8610 Uster.

9.19



Schule für Praktische Krankenpflege mit Schwerpunkt Psychotherapie und Gerontopsychiatrie

an der Privaten Nervenklinik 3860 Meiringen.

Wo man sich langfristig orientiert und den Mitmenschen
in den Vordergrund stellt!

Fachausweis FASRK nach zweijähriger Ausbildung für praktische Krankenpflege

(Schule kombiniert mit Praxis)

Beginn: 1. Oktober 1990 oder 27. Mai 1991

Vielelleicht haben Sie schon lange den Wunsch gehegt, sich im Pflegeberuf weiterzubilden, ohne auf Lohn verzichten zu müssen. Bei uns ist diese Gelegenheit geboten: Sie besuchen den Unterricht und arbeiten in unserer Klinik jeweils blockweise nach Ausbildungsplan. Wohnen können Sie in unserem Personalhaus. Nach zwei Jahren erhalten Sie den Fachausweis des Schweizerischen Roten Kreuzes.

Voraussetzung für den Einstieg in unsere Schule ist das zurückgelegte 18. Altersjahr und 3 bis 6 Monate Mitarbeit bei der Pflege alter und kranker Menschen in einem Heim oder Spital. Ein Nothelferkurs muss noch vor Beginn der Ausbildung absolviert sein.

Bitte melden Sie sich bei Herrn Daniel Geiser und verlangen Sie die Informationsschrift mit Anmeldeformular. Wir erteilen Ihnen gerne auch weitere Auskünfte: Tel. 036 72 61 11.

Private Nervenklinik Meiringen, 3860 Meiringen

9.26

Altersheim Rosenau, Matten-Interlaken

Wegen Pensionierung der bisherigen Heimleitung suchen wir auf 1. August 1991 oder nach Vereinbarung

Heimleiter-Ehepaar

für unser Altersheim mit Pflegeabteilung (total 46 Betten).

Es handelt sich um eine selbständige, anspruchsvolle Aufgabe, die Geschick in der Betreuung unserer Heimpensionäre, in der Personalführung, in der Hauswirtschaft und in der Administration erfordert. Ideal wäre es, wenn ein Ehepartner eine Ausbildung im Pflegebereich besitzen würde.

Wir bieten zeitgemäße Arbeits- und Anstellungsbedingungen. 4-Zimmerwohnung ist vorhanden.

Bewerbungen sind bis 5. Oktober 1990 zu richten an die Präsidentin der Heimkommission, Frau Therese Wilhelm, Rütistrasse 18, 3800 Matten b. I., Tel. 036 22 26 76, die gerne nähere Auskunft erteilt.

9.12

Heimgarten Bern Wohngruppe für Jugendliche

Zur Ergänzung unseres Mitarbeiterteams suchen wir auf 1. November oder nach Vereinbarung eine/einen diplomierte/diplomierten

Sozialpädagogin Sozialpädagogen

oder eine/einen Mitarbeiterin/Mitarbeiter mit gleichwertiger Ausbildung. Pensem 90 %.

Sie legen Wert auf ein hohes Mass an Eigenverantwortung und suchen eine anspruchsvolle Stelle.

In unserer Wohngruppe betreuen wir Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren. Ziel des Aufenthalts ist die Verstärkung der Jugendlichen nach einem Aufenthalt von 1 bis 2 Jahren.

Sie sind interessiert an der Arbeit mit Jugendlichen und bringen wenn möglich Erfahrungen auf diesem Gebiet mit. Sie sind bereit, in dem vielseitigen Aufgabenbereich einer Wohngruppe zu arbeiten.

Nebst dem Betreuungsbereich gehört die Begleitung von Praktikanten zum Aufgabengebiet. Sie sollten deshalb den PAL-Kurs absolviert haben oder die Bereitschaft haben, diesen zu besuchen.

Wir bieten Besoldung nach kantonalen Richtlinien, Teamsupervision, und Fachberatung, 6 Wochen Ferien bei 44-Stunden-Woche, Inkonvenienzausgleich in Form von 10 Tagen.

InteressentenInnen melden sich unter Tel. 031 44 46 26. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

**Heimgarten Bern, U. Schneeberger,
Beatusstrasse 34, 3006 Bern.**

9.18

Heimgarten Bern

Zur Ergänzung des Mitarbeiterteams suchen wir auf 1. Dezember 1990 oder nach Vereinbarung eine diplomierte

Sozialpädagogin

oder eine Mitarbeiterin mit gleichwertiger Ausbildung
(Teilzeit möglich)

Wir arbeiten mit 6 bis 8 Jugendlichen im Alter von 15 bis 19 Jahren. Schwerpunkt der Arbeit ist eine 4-6monatige Abklärungs- und Beobachtungsphase, wo wir nach individuellen Lösungen suchen. Es handelt sich um verantwortungsvolle Aufgaben, die viel persönlichen Spielraum offen lassen. Wir stellen uns eine fröhliche, engagierte und flexible Persönlichkeit vor, für die es eine Herausforderung ist, junge Menschen mit Schwierigkeiten aktiv zu begleiten. Alter: 24-36 Jahre.

Wir bieten Besoldung nach kantonalen Richtlinien, Teamsupervision und Fachberatung, 5 Wochen Ferien bei 43-Stunden-Woche, Inkonvenienzzuschlag für Nachtdienst in Form von 10 Freitagen.

Interessentinnen melden sich über Telefon 031 44 55 15. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

**Heimgarten Bern, B. Baumgartner,
Muristrasse 29, 3006 Bern.**

9.17

Werkstuben Zürich



Geschäftsstelle:
Limmattstrasse 210
8005 Zürich

Infolge bevorstehender Pensionierung suchen wir für unsere **Werkstube Bertastrasse** auf den 1. März 1991 oder nach Übereinkunft einen (eine)

Werkstattleiter(in)

In dieser geschützten Werkstatt werden 63 geistig und zum Teil auch psychisch behinderte Erwachsene beschäftigt.

Zum abwechslungsreichen **Aufgabengebiet** gehören unter anderem die Personal- und Betriebsführung, die Arbeitsbeschaffung sowie die Pflege des Kontaktes zu Auftraggebern, Eltern, Versorgern und Betreuern.

Für diese anspruchsvolle Aufgabe sehen wir eine ausgewogene, belastbare, selbständige **Persönlichkeit**, die gerne Verantwortung übernehmen möchte. Sie haben Erfahrung in Personal- und Betriebsführung und verfügen über Organisationstalent. Sie besitzen handwerklichen, technischen und administrativen Flair. Selbstverständlich haben Sie Verständnis für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Vielleicht bringen Sie sogar eine sozial- oder heilpädagogische Ausbildung mit.

Wir bieten eine vielseitige Tätigkeit in einer kollegial geführten Institution, verbunden mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an die nachstehende Adresse.

Stiftung zur Förderung geistig Invalider,
Geschäftsstelle der Werkstuben,
z.H. Herrn J.-P. Wuillemin,
Limmattstrasse 210, 8005 Zürich, Tel. 01 271 53 71.

9.16



Basler Frauenverein am Heuberg

Haben Sie Freude an der Arbeit mit Kindern?

Suchen Sie eine interessante, abwechslungsreiche

Teilzeitstelle (60 %)?

Sind Sie flexibel bezüglich Arbeitszeit (1 Tag pro Woche fest sowie Ferien- und Krankheitsablös)?

Dann sind Sie wie geschaffen für unser Team!

Gerne erwarte ich Ihre schriftliche Bewerbung:
Tagesheim St. Johann, Ryffstrasse 13, 4056 Basel,
z.H. von Herrn R. Studer, Tel. 061 321 68 31

9.6



Stiftung
Eingliederungs- und Dauerwerkstätte
Limmattal und Knonaueramt
Grubenstrasse 5, 8902 Urdorf

Wir betreuen und fördern in unseren Beschäftigungsgruppen in Urdorf Menschen mit einer geistigen Behinderung. Eine Mitarbeiterin verändert sich intern, so dass bei uns die Stelle einer

Kleingruppenleiterin

neu zu besetzen ist. Sie führen selbständig eine Gruppe mit 4 bis 6 Behinderten, die Sie individuell beschäftigen und fördern.

Wir suchen für diese anspruchsvolle, schöne Aufgabe eine Mitarbeiterin mit Heilpädagogischer Erfahrung oder einer Ausbildung in medizinischer bzw. psychiatrischer Richtung.

Wir bieten Ihnen eine geregelte 5-Tagewoche, ein kleines, loyales Team sowie erstklassige finanzielle und soziale Konditionen.

Wenn Sie diese Stelle interessiert, bitten wir Sie, sich mit unserem Betriebsleiter, Herrn S. Hösli, Tel. 01 734 06 77, in Verbindung zu setzen.

9.15

Der Verein Viva sucht für seine **Werkgruppe für geistigbehinderte Jugendliche in Münsingen** auf 1. Dezember 1990

1 Betreuerin

1x 100 %/2x 50 %

Aufgabenbereich:

- Betreuung einer Gruppe von 5 bis 10 geistigbehinderten Jugendlichen beim Werken (textil, töpfen usw.) und Betreuung in allen lebenspraktischen Bereichen.

Anforderungen:

- eine behindertenspezifische Ausbildung ist erwünscht, aber nicht unbedingte Voraussetzung
- gutes Gespür im Umgang mit behinderten Jugendlichen
- Freude am kreativen Werken
- Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit innerhalb eines kleinen Teams

Unser Angebot:

- selbständige Arbeit innerhalb des Betreuerteams
- geregelte Freizeit (5-Tage-Woche)
- Salär nach kantonalen Richtlinien

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau G. Kunz, Tel. 031 46 25 75 (nach 18.00 Uhr abends).

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an G. Kunz, Cäcilienstrasse 27, 3007 Bern.

9.52



Verein zur Förderung
Behinderter
Schwamendingen
Überlandstr. 420
3051 Zürich

Das Kleinwohnheim am Stadtrand von Zürich mit dezentralen Wohngruppen und neu mit Kleinwohngruppen und Stöckli in Planung sucht auf sofort oder nach Vereinbarung

2 Betreuer/innen

in eine Wohngruppe mit geistig behinderten Männern und Frauen, unterschiedlich in Alter und Behinderungsgrad.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in VPG, Heimerziehung oder in Pflege- oder Psychiatriebereich
- aktives Engagement für die Bedürfnisse und Anliegen geistig behinderter Menschen und ihrem Umfeld
- Interesse an partnerschaftlicher Zusammenarbeit in einem Dreierteam und mit einem Praktikanten

Wir bieten:

- Mitsprache in der Gestaltung von Wohn- und Arbeitsbereich
- Raum für selbständiges Arbeiten
- sehr zeitgemäße Arbeitsbedingungen
- Supervision

Wir sind im Umbruch!

Durch die derzeitige Eröffnung von Kleinwohngruppen und die abschliessende Planung des Stöckli besteht die Möglichkeit, dass ein Mitarbeiter später in eine Stöckli-Stelle wechseln könnte, das wir uns dort eine «Mischung» zwischen erzieherischem und medizinischem Personal vorstellen.

Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie uns an, wir geben Ihnen gerne weitere Auskunft: Tel. 01 321 26 18.

Ihre schriftliche Bewerbung nimmt gerne entgegen:
Heimleitung Behinda, Überlandstr. 420, 8051 Zürich.

Über Ihre Bewerbung würden wir uns freuen.

9.25

Kinderheim Giuvaulta, 7405 Rothenbrunnen

Wir suchen auf 1. November 1990 oder nach Vereinbarung

Gruppenleiter(in)

für eine Gruppe von 8 geistigbehinderten erwachsenen Burschen und Töchter.

Wir erwarten:

- pädagogische oder pflegerische Ausbildung oder genügend Erfahrung im Behindertebereich
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddienst
- Fähigkeit, einem Team von 3 Mitarbeitern vorzustehen.

Wir bieten:

- selbständiges Arbeiten
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

Weitere Auskunft erteilt gerne der Heimleiter,
Hans Krüsi, Tel. 081 83 11 58,
der auch die Offerten entgegennimmt.

9.5



STIFTUNG
SCHÜRMATT 5732 ZETZWIL

**Heim für geistig-
und mehrfachbehinderte
Kinder und Erwachsene**

In unseren Beschäftigungsstätten in Zetzwil und in Seon beschäftigen und fördern wir geistig und mehrfach behinderte Erwachsene.

Für einen weiteren Ausbau dieses Aufgabengebiets suchen wir nach Vereinbarung einen / eine

Mitarbeiter/Mitarbeiterin

Wir stellen uns vor, dass Sie

- eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher, eine gleichwertige Ausbildung im pädagogischen Bereich oder eine abgeschlossene handwerkliche Berufslehre haben
- Initiative und eine kreative Arbeitsweise besitzen
- psychisch belastbar sind
- Weiterbildungsmöglichkeiten mit Interesse wahrnehmen
- und vor allem bereit sind, die Behinderten in einem Feld voller menschlicher Wärme zu beschäftigen.

Möchten Sie mehr wissen? Dann rufen Sie uns an.
Der Leiter der Beschäftigungsstätte,
Herr Furter, oder der Leiter des Erwachsenenbereichs,
Herr Spahr, geben Ihnen gerne weitere Auskünfte
während der Bürozeit. Tel. 064 73 16 73.

9.13



SUNNEBÜEL
Kantonale Sonderschule Schüpfheim
Schule und Heim für Geistigbehinderte

Wünschen Sie Ihren Beruf in einem Heim auszuüben, in dem Sie noch Spielraum für Ihre eigene Kreativität haben?

Möchten Sie als

GruppenleiterIn

bei uns geistigbehinderte Mitmenschen ein Stück Lebensweg begleiten, und bringen Sie eine Ausbildung als ErzieherIn, PflegerIn, HeilpädagogIn oder ähnlichem mit, würden wir uns auf ein Zeichen von Ihnen freuen.

Für eine unserer Wohngruppen suchen wir in ein Vierer-Team auf 1. Dezember 1990 oder nach Vereinbarung eine engagierte MitarbeiterIn.

Neben der erzieherischen Herausforderung bieten wir eine gute interdisziplinäre Zusammenarbeit, grosszügiges Fortbildungsangebot (int. und ext.), Anstellung nach kant. Richtlinien und nicht zuletzt die landschaftlichen Reize des Entlebuchs.

Tel. Anfragen oder schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an

Peter R. Marty, lic.phil., Heimleiter,
oder Albin Dietrich, lic.phil., Pädagogischer Leiter,
Sunnebuel, 6170 Schüpfheim, Tel. 041 76 16 56.

9.9



Kinder- und Jugendarbeit

Haben Sie schon einen Job als

diplomierte/r Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagoge/in

oder suchen Sie darüber hinaus eine Stelle, wo vor allem Ihre Eigeninitiative, Ihre Kreativität und Ihre Ideen gefragt sind?

Bei uns finden Sie das Richtige!

Wir suchen für unsere Kinder- und Jugendarbeit

zwei Teammitglieder

Sie arbeiten selbstständig in einem Kirchkreis und sind verantwortlich für den Neuaufbau von Gruppen, Animation und Begleitung verschiedener Gruppen sowie die Öffentlichkeitsarbeit im Quartier.

Wir bieten:

- zwei Teilpensen 70–80 %
- Mitarbeit im Jugendarbeiter-Team
- Zusammenarbeit mit Mitarbeitern und Kirchengemeindeliegern
- zeitgemäße Besoldung
- Supervision
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungskursen

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, rufen Sie uns an. Auskunft erteilt Ihnen gerne Claudia Rufer, Tel. 071 27 02 29 am Dienstag morgen, und Tel. 071 28 30 68 am Dienstag- und Donnerstag nachmittag.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis 6. Oktober 1990 an das Sekretariat der Evang. Kirchengemeinde Straubenzell, Burgstrasse 102, 9013 St. Gallen.

9.22

Heim Sunnegg, 3512 Walkringen

Wir sind eine kleine Wohn- und Beschäftigungsstätte für seelenpflegebedürftige Jugendliche und junge Erwachsene (14 Betreute) und suchen auf Herbst

Mitarbeiter/Mitarbeiterin

für eine Wohngruppe mit 5 Behinderten.

Wenn Sie Freude an einer sozialtherapeutischen Aufgabe haben, dann schreiben oder telefonieren Sie uns, wir geben Ihnen gerne nähere Auskunft.

Anstellung nach kantonalen Richtlinien.

Heim Sunnegg, 3512 Walkringen, Tel. 031 90 12 73,
Frau Roth.

8A.2

**Gotthelf-Haus, Kinderpsychiatrische Station,
4562 Biberist (SO)**

Für eine unserer beiden Wohngruppen suchen wir einen/eine

Erzieher/in in Ausbildung

ab sofort oder nach Vereinbarung;

sowie einen/eine

Erzieher/in Sozialpädagoge/in

auf Januar 91 oder nach Vereinbarung.

Für zirka 6 verhaltensauffällige, normalbegabte Knaben und Mädchen im Alter von 7 bis 15 Jahren, die zur Abklärung und Behandlung in unserer Institution weilen.

Wir bieten eine interessante Zusammenarbeit in einem heilpädagogisch/kinderpsychiatrischen Team, die Anstellungsbedingungen richten sich nach kantonalem Reglement.

Bewerbungen sind zu richten an
R. Gächter, Heimleiter, Gotthelf-Haus,
4562 Biberist, Tel. 065 32 14 32.

9.8

Kinderheim Wartheim, Muri bei Bern

Suchen Sie eine vielseitige, anspruchsvolle Tätigkeit und haben Sie Freude am Umgang mit Kindern?

Für den 1. Januar, evtl. früher, suchen wir einen/eine

Erzieher / Erzieherin

In unserem familiären Kleinheim betreuen wir 12 normalbegabte Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren, die aus sozialen oder persönlichen Gründen unserer Betreuung bedürfen.

Von unserem/unserer neuen Mitarbeiter/in erwarten wir eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Sinn für Wohnatmosphäre, Fertigkeiten in den allgemeinen Hausarbeiten, Kreativität und Interesse für eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

Sie finden bei uns eine gute Zusammenarbeit im Team und werden durch Supervision und Praxisberatung unterstützt.

Besoldung nach kantonalen Richtlinien.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Kinderheim Wartheim, Thunstrasse 48, 3074 Muri,
Tel. 031 52 01 12, Paul Gerber, Heimleiter.

9.1



Gemeinde
Spreitenbach

Auf unserem Sozialdienst ist die Stelle des

Leiter-Stellvertreter

neu zu besetzen.

Wir suchen:

- eine initiativ Persönlichkeit mit Diplom einer Schule für Heimerziehung oder Soziale Arbeit. Wir setzen Selbstständigkeit und Flexibilität voraus
- Sie/Er sollte die Bereitschaft aufbringen, in einem kleinen Team mitzuwirken. (Eine kaufmännische Ausbildung ist erwünscht, jedoch nicht Voraussetzung.)

Aufgaben:

- Beratung von Kindern, Jugendlichen und Gruppen
- Erziehungsberatung von Eltern
- Fremdplazierungen von Kindern
- Kindesschutzmassnahmen
- Durchführung von Freizeitaktionen in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (Öffentlichkeitsarbeit und damit zusammenhängende, administrative Arbeiten)
- Stellvertretung des Leiters bei dessen Abwesenheit

Stellenantritt:

- 1. Oktober 1990 oder nach Vereinbarung

Wir bieten:

- Besoldung im Rahmen der Dienst- und Besoldungsverordnung
- selbständige, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- fachliche Weiterbildung
- 4 Wochen Ferien
- Fallbesprechungen im Team
- Supervision
- gute Sozialleistungen, gleitende Arbeitszeit

Schriftliche Bewerbungen sind an den Gemeinderat, 8957 Spreitenbach, zu richten.

Auskünfte erteilt Herr E. Wagner,
Leiter des Sozialdienstes,
Tel. Geschäft: 056 71 52 51, Privat: 056 71 55 32.

6.33

Für unser neu eröffnetes **privates Alters- und Pflegeheim in Basel-Stadt**, mit 24 Betten, Physiotherapie-Praxis, Coiffeur, Manicure/Pedicure im Hause, suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine(n) **versierte(n), erfahrene(n) und initiative(n)**

Heimleiter / Heimleiterin

Wir bieten: Selbständiges Arbeiten in wohnlicher, gediegener Heimatosphäre, gut eingeführte, qualifizierte Arbeitsteams und gute Entlohnung.

Ihre schriftliche Bewerbung erwarten wir gerne unter Chiffre 9(2) an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich.

9.24



**KANTON
LUZERN**

Justizdepartement

Die modern konzipierte, halboffene Strafanstalt Wauwilermoos in Egolzwil sucht für den Aufbau einer Metallwerkstatt einen initiativen, selbständigen

Schlosser/ Landmaschinenmechaniker

als Werkstattleiter.

Aufgabenbereich:

- Aufbau einer kleinen Werkstatt
- Einholen von Aufträgen
- Führen und Anleiten einer Arbeitsgruppe
- Vermitteln von beruflichen Kenntnissen (Anleihen)

Anforderungen:

- Mechaniker- oder Schlosserlehre oder gleichwertige Berufsausbildung
- einige Jahre Praxis
- Führungseigenschaft
- soziales Verständnis
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- selbständige und verantwortungsvolle Aufgabe
- zeitgemäße Anstellungsbedingungen
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Stellenantritt:

- 1. Januar 1991 oder nach Vereinbarung.

Weitere Auskünfte erteilt gerne der Direktor der Strafanstalt Wauwilermoos, Hans Studer, Tel. 045 71 31 31.

Interessenten richten ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Foto und Referenzadressen unter dem Kennwort «**Wauwilermoos**» an das

Personalamt des Kantons Luzern
Hirschengraben 36, 6002 Luzern.

9.10

Suchen Sie als Erzieher/in, Pfleger/in o.ä.

Betreuungsaufgabe evtl. Teilzeit

in einer kleinen, individuell auf die Behinderten ausgerichteten Institution?

Und haben Sie Kraft und Lust, Neues zu lernen, im Team zu arbeiten, Ihre Flexibilität und Phantasie einzusetzen?

Haben Sie eine pflegerische oder erzieherische Ausbildung? Sind Sie interessiert, Näheres über unser Heim, das zurzeit hör/sehbehinderte Menschen im Alter zwischen 5 und 37 Jahren betreut, zu erfahren?

**Heimleitung Stiftung für Taubblinde, Freiestrasse 27,
8032 Zürich, Tel. 01 251 49 40.**

(ab Herbst 1990 in Langnau am Albis).

8.5

Altersheim der Gemeinde Schwanden Regionales Pflegeheim Glarner Hinterland/Sernftal

Infolge bevorstehender Pensionierung des Heimleiter-Ehepaars suchen wir auf Frühjahr 1991 für das neuzeitliche Altersheim der Gemeinde Schwanden mit 80 Pensionären und das angegliederte regionale Pflegeheim mit 78 Betten:

Heimleiter oder Heimleiterin

Der Heimleiter/die Heimleiterin ist verantwortlich für die Führung des gesamten Betriebes.

Anforderungsprofil:

- gefestigte und belastbare Persönlichkeit mit grossem Engagement für die Belange der Betagten und pflegebedürftigen Mitmenschen
- Fähigkeit, unsere 50 Mitarbeiter zu motivieren und kompetent zu führen
- Offenheit gegenüber neuen Wegen in der Betreuung von Betagten.
- organisatorisches Können sowie betriebswirtschaftliches Denken und Handeln
- EDV-Kenntnisse oder die Bereitschaft zur Weiterbildung
- Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und mit der pflegerischen Leitung und den Heimkommissionen kooperativ zusammenzuarbeiten.

Wir bieten:

- weitreichenden Handlungsspielraum
- klare Kompetenzregelung
- fortschrittliche Arbeitsbedingungen
- schöne, moderne 6-Zimmer-Wohnung im Hause

Auskünfte erteilt der Heimleiter,
Herr G. Kundert, Altersheim, 8762 Schwanden,
Tel. 058 81 38 32.

Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 20. Oktober 1990 an den Präsidenten der Altersheimkommission,
Herr F. Elmer-Marti, Tschudigut 5, 8762 Schwanden,
Tel. 058 81 33 15.

9.7



Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte

Für die selbständige Führung einer **neuen Wohngruppe im Wocheninternat des Schulheims für körperbehinderte Kinder in Aarau** suchen wir **dringend**

2 Dipl. Erzieherinnen oder 2 Erzieher

1 Praktikantin oder 1 Praktikant

Die Schülerentwicklung zwingt uns, sofort eine dritte Wohngruppe zu eröffnen. Das Aufgabengebiet umfasst die Betreuung von 4 bis 5 lernbehinderten und normalbildungsfähigen körperbehinderten Kindern ausserhalb der Schulzeit.

Wenn Sie

- Freude an der Arbeit mit behinderten Kindern
- Verantwortungsbewusstsein und Interesse an selbständigem Arbeiten
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit mitbringen, könnten wir uns vorstellen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen.

Wir können Ihnen Unterstützung durch ein kollegiales Team und fortschrittliche Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien anbieten.

Sind Sie interessiert? Dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an Herrn G. Erne, Geschäftsführender Leiter der Aargauischen Stiftung für cerebral Gelähmte, Gyrixweg 20, 5000 Aarau.

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen der Betriebsleiter, Herr A. Kaser, oder Herr G. Erne, unter Tel. 064 24 05 65 gerne zur Verfügung.

9.2

Alters- und Pflegeheim «Wollmatt», 4143 Dornach

Unser Heim ist eine Stiftung der Gemeinden Bättwil, Dornach, Gempen, Hochwald, Hofstetten-Flüh, Metzerlen-Mariastein, Rödersdorf, Seewen und Witterswil. Es verfügt über 30 Pflege- und 20 Altersheim-Betten sowie über verschiedene Zentrumsfunktionen für Betagte ausserhalb des Hauses, Treffpunkt für alle, wie Cafeteria usw.

Die ersten Pensionäre werden im **Juli 1991** einziehen. Auf diesen Zeitpunkt benötigen wir einen Personalbestand von zirka 40 Personen in Voll- resp. teilweise Teilzeitbeschäftigung.

Den/die

Heimleiter/Heimleiterin oder das Heimleiter-Ehepaar

möchten wir bereits auf zirka **1. März 1991** anstellen, um eine optimale Mithilfe bei der Vorbereitung des Betriebes zu ermöglichen.

Wir erwarten:

Persönlichkeiten, die sich von der Ausbildung wie von der Erfahrung her eignen, diesen Betrieb zu führen und sich seinen Besonderheiten anzupassen.

Wir bieten:

eine weitgehend selbständige Tätigkeit – moderne Anstellungsbedingungen – Wohnung im Haus vorhanden, aber nicht Verpflichtung – VSA-Heimleiter-Grundkurs kann berufsbegleitend absolviert werden.

Wir bitten Interessenten/innen, das Personalbewerbungsblatt zu verlangen. Ihre Bewerbung richten Sie bis spätestens **30. September 1990** mit allen üblichen Unterlagen an den

Präsidenten der Betriebskommission, Willy Pfund, Ramstelweg 18, 4143 Dornach.

Er erteilt auch weitere Auskünfte; Tel. G.: 061 22 84 10, P.: 061 701 48 60.

9.III

Betreuungs- und Führungsaufgabe



Der Begriff «Wohnen und Leben im dritten Alter» hat durch unseren Auftraggeber einen neuen Stellenwert bekommen. Für diese grössere Seniorenresidenz mit eigener Pflegeabteilung im Raum Bern, suchen wir für die verantwortliche

Geschäftsleitung

einen **Direktor**. Der Aufgabenkatalog beinhaltet neuzeitliche Managementmethoden und klassische Gastgeberfunktionen. Im einzelnen heisst das: die verschiedenen Bereiche der Seniorenresidenz nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen innerhalb des genehmigten Budgets selbstständig führen und die liebevolle Betreuung von anspruchsvollen Dauergästen sicherstellen. Eine weitere wichtige Funktion ist die Führung und Motivation eines grösseren Mitarbeiterstabes.

Wir wenden uns an eine zirka 35- bis 50jährige, kaufmännisch aus- und weitergebildete Persönlichkeit. Unabdingbar sind Führungserfahrung, gute Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen sowie eine unternehmerische Ader. Ebenso wichtig sind Belastbarkeit, Organisationstalent, charakterliche Reife, Diplomatie und Humor. Interesse und Verständnis für die Belange der älteren Menschen sind selbstverständliche Voraussetzungen. Die Bereitschaft zum persönlichen Einsatz (zum Beispiel Pikettdienst) wird erwartet. Der Besitz des Fähigkeitsausweises A (Wirtepatent) ist erwünscht.

Es kommt evtl. auch ein Direktions-Ehepaar in Frage. Die Ehefrau sollte dabei Aufgaben in den Bereichen Pflege oder Restaurant übernehmen können.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Sie erreichen uns telefonisch zu den unten angegebenen Zeiten, schriftlich am Hauptsitz mit Vermerk der Kennziffer 8148/7.

Franco G. Mauerhofer, Unternehmensberatung AG

Hauptsitz: 3005 Bern, Dählhölzliweg 18, Tel. 031 43 13 13; Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr. **Zürich:** W. Gassmann, Tel. 01 980 19 34 und 01 383 35 55, jeweils von 12.30 bis 13.30 und 19.00 bis 20.00 Uhr.

9.55

Unsere Oberschwester
erwartet ein Kind. Deshalb suchen
wir für die vielseitige Führungsaufgabe der



RADIO-ONKOLOGIE
und
RHEUMA-REHABILITATION
(69 Betten)

OBERSCHWESTER / -PFLEGER

Frau Marie-Theres Meier, Leiterin
Pflegedienst, informiert Sie gerne weiter.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
Tel. 01 466 11 11, int. 2042

Stadtspital Triemli
Birmensdorferstrasse 497
8063 Zürich
Tram Nr. 14 HB

9.1a

*Eine
persönliche
Zeraus-
forderung*

PFLEGEHEIM WIL



Wegen bevorstehender Pensionierung suchen wir auf Stufe Heimleitung die

Leiterin des Pflegedienstes

Ihr obliegt in eigener Verantwortung die pflegerische und soziale Betreuung der 72 Alterspatienten sowie die Organisation der drei Stationen. Es stehen ihr zirka 57 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Seite.

Es handelt sich um eine sehr selbständige und verantwortungsvolle Führungsaufgabe.

Gegeben durch Versorgungsgemeinschaft mit dem Spital, werden Administration, Finanz- und Rechnungswesen, Personaldienste und Hauswirtschaft vom Spitalverwalter und seinen Mitarbeitern wahrgenommen.

Diese anspruchsvolle und vielfältige Aufgabe erfordert fachliche Kompetenz, Führungseigenschaften, Sinn für Zusammenarbeit sowie Denken und Fühlen für die Anliegen von pflegebedürftigen Betagten.

Wir bieten zeitgemäss Arbeitsbedingungen, der Aufgabe entsprechende Entlohnung und Unterstützung durch die Betriebskommission.

Der Stellenantritt soll nach Vereinbarung im 2. Quartal 1991, etwa im Mai, erfolgen.

Auskünfte erteilen die derzeitige Stelleninhaberin, Sr. Hildegard Wiesli (Tel. 073 25 66 11), oder Spitalverwalter Paul Schönenberger (Tel. 073 25 61 11).

Vollständige schriftliche Bewerbungen sind bis 30. September 1990 zu richten an die Kommissions-Präsidentin, Frau Stadtrat Elvira Strässle, Buebenloostrasse 3a, 9500 Wil.

8.59



Anstalten Witzwil Etablissements de Witzwil

Die Strafanstalt wurde 1982 neu gebaut. Die bei uns grösstenteils erstmals zum Vollzug einer Freiheitsstrafe eingewiesenen Männer leben in Wohngruppen mit bis zu 20 Plätzen. Während der schwierigen Zeit der Strafverbüßung wollen wir eine kompetente Betreuung anbieten. Dem Eingewiesenen soll so eine möglichst gute Basis für den Start in eine künftig straffreie Zukunft ermöglicht werden.

Zur Ergänzung eines unserer Wohngruppenteams suchen wir im Voll- oder Teilzeitpensum (mind. 75 %) eine/n

BetreuerIn/ WohngruppenleiterIn

Der Stellenantritt ist per 1. Oktober oder nach Absprache möglich.

Die anspruchsvolle Aufgabe beinhaltet kurz umschrieben

- die möglichst sinnvolle Planung des Aufenthalts im Vollzug
- Beratung und Hilfe bei der Bereinigung anstehender Probleme jeglicher Art
- Vorbereitung der Entlassung

Sie erfordert von Ihnen

- Einfühlungs- ebenso wie Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit
- Bereitschaft zu persönlichem Engagement
- Belastbarkeit und Ausdauer, u.a. in Konfliktsituatlonen
- administrative Fertigkeiten
- Realitätssinn

Praktische Erfahrung in sozialen Institutionen und/oder eine im sozialen Bereich angesiedelte Ausbildung ist für die/den zukünftige/n StelleninhaberIn von Vorteil.

Die Anstellung erfolgt nach dem kantonalen Personal- und Besoldungsdekrete (42-Stunden-Woche) und umfasst Supervision sowie interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten.

Für ausführlichere Informationen steht Ihnen gerne unser Herr U. Simmel zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an Herrn Direktor R. König, Anstalten Witzwil, 3236 Gampelen, Tel. 032 83 21 35.

8A.11

Diverses

Sozialtherapeut

mit langjähriger Erfahrung in der stationären Arbeit (Erziehungsheime und Suchtbereich) hat wieder freie Kapazität für einige

Teamberatungen/ Teamsupervisionen

Tel. 064 22 52 91 oder 01 451 16 87.

8A.20

Praxis für Supervision

**Gruppen- und Einzelberatung
Kriseninterventionen
Teamentwicklung
Projektbegleitung
Qualitäts-Zirkel-Arbeit**

Psychologe mit langjähriger Erfahrung im Gesundheits-, Sozial- und Heimwesen oder Region Basel.

Tel. 061 25 58 04.

9.4